

# AMTSBLATT

LANDKREIS ZWICKAU – AMTLICHE MITTEILUNGEN UND LANDKREISNACHRICHTEN

## BEHINDERTEN- BEAUFTRAGTE

03 / 2015

## NEUE GESCHÄFTSRÄUME WURDEN BEZOGEN

Die Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen des Landkreises Zwickau, Angela Werner, ist umgezogen.

Sie ist seit dem 9. März 2015 in den neuen Geschäftsräumen im Verwaltungszentrum Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 4, Zimmer 243a, als Ansprechpartnerin für die Belange von Menschen mit Behinderungen zu erreichen.

Die Räume sind vorzugsweise über den Eingang D und den dort vorhandenen Fahrstuhl aufzusuchen. Menschen mit Sehbehinderung ist der Eingang C zu empfehlen. Behindertenparkplätze befinden sich gegenüber dem Eingang D.

### Kontakt:

Landkreis Zwickau, Landratsamt  
Behindertenbeauftragte  
des Landkreises  
Angela Werner  
Werdauer Straße 62  
08056 Zwickau  
Telefon: 0375 4402-21056  
(Sekretariat) und -21054  
Fax: 0375 4402-21055  
E-Mail: [behindertenbeauftragte@landkreis-zwickau.de](mailto:behindertenbeauftragte@landkreis-zwickau.de)

## KULTURRAUM VOGTLAND-ZWICKAU

### REGIONALBÜRO ZWICKAU MIT NEUER ADRESSE

Seit dem 4. März 2015 ist das Regionalbüro Zwickau des Kulturraumes im Verwaltungszentrum Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 4, Eingang D, 1. Etage, Zimmer 146 a und 147, zu finden.

### Kontakt:

Frau Christine Winkler  
Telefon: 0375 4402-27010  
Telefax: 0375 4402-27019  
E-Mail: [christine.winkler@landkreis-zwickau.de](mailto:christine.winkler@landkreis-zwickau.de)

Frau Elke Weber  
Telefon: 0375 4402-27011  
Telefax: 0375 4402-27019  
E-Mail: [elke.weber@landkreis-zwickau.de](mailto:elke.weber@landkreis-zwickau.de)



Burg Schönfels

Foto: Bert Harzer

Amt für Planung, Schule, Bildung

Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

## „Auszeit“ – Malerei und Grafik Ausstellung im Verwaltungszentrum Werdau

Am 12. März 2015 wurde in der Galerie im Verwaltungszentrum des Landkreises Zwickau in Werdau, Königswalder Straße 18, die Ausstellung „Auszeit“ mit Malerei und Grafik von Verena Kaplick eröffnet.

Verena Kaplick wurde 1960 in Berlin geboren und lebt und arbeitet als Werbeberaterin für Printmedien in Hohenstein-Ernstthal. Malerisch-künstlerisch tätig ist sie seit 1974. Seit 2007 ist sie Vorstandsmitglied im Kunst- und Kulturverein „Die Mühle“ Gersdorf. Ihre Arbeiten konnte sie seit 2008 in verschiedenen Ausstellungen zeigen. 2010 nahm sie am Wettbewerb zum Christoph-Graupner-Kunstpreis des Landkreises Zwickau teil und 2011 war sie Teilnehmerin am Kunstpleinair im Schloss Wildenfels. 2013 konnte sie ihre Arbeiten in der BstU Dresden und im Begegnungs- und Veranstaltungszentrum Kirche Franken zeigen.

In Verena Kaplicks Arbeiten bestimmen immer konkrete Erlebnisse ihre Gefühlswelt und sind die Gestaltungsgrundlage ihrer farbigen und grafischen Blätter. In ihnen wird

auch das Konflikthafte im Alltagsleben sichtbar. In der heutigen Leistungsgesellschaft nehmen viele Menschen eine Auszeit vom Beruf, der eine freiwillig, der andere nicht. Kunst hilft, die Probleme des Alltags zu bewältigen.

Die Ausstellung „Auszeit“ ist bis zum 30. April 2015 zu den Öffnungszeiten des Verwaltungszentrums Werdau dienstags von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr sowie donnerstags von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr zu sehen.



## Noch Plätze frei! Lehrerexkursion „Regionale Wirtschaft“ im März/April 2015

Im Zeitraum vom **30. März bis 10. April 2015** bietet die Wirtschaftsförderung des Landkreises Zwickau wieder Exkursionen an, die Lehrern eine kostenlose Fortbildung der ganz anderen Art erlauben. Drei Unternehmen verschiedener Branchen und die Staatliche Studienakademie Glauchau laden Pädagogen der Gymnasien, Oberschulen, Förderschulen und berufsbildenden Schulen ein, Kontakte in die Wirtschaft zu knüpfen und Wichtiges über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten zu erfahren.

Erstmals öffnet die Studienakademie Glauchau ihre Türen für die Lehrerexkursion „Regionale Wirtschaft“ und organisiert neben einer Einführung zum Dualen Studium an der Berufsakademie auch eine Führung im BMW-Werk Leipzig (inklusive Bustransfer).

**Termine**  
**Montag, 30. März,**  
**14:00 bis 17:00 Uhr**  
Bäckerei Förster GmbH & Co. KG, Produktionsstandort im Gewerbegebiet Nordwest, Siemensstraße 8, Glauchau

Thema: Frische und Qualität – Bäckereihandwerk live erleben!

**Dienstag, 31. März,**  
**14:00 bis 17:00 Uhr**  
imq-Ingenieurbetrieb GmbH, Gewerberg 30, Crimmitschau  
Thema: Materialprüfung, Qualitätssicherung und Schweißtechnik

**Freitag, 10. April,**  
**08:30 bis 16:30 Uhr**  
Staatliche Studienakademie Glauchau, Kopernikusstraße 51, Glauchau  
Thema: Duales Studium an der Staatlichen Studienakademie Glauchau und Werksführung bei BMW Leipzig

Weitere Informationen zur Berufsorientierung im Landkreis Zwickau sind unter [www.arbeit-im-landkreis-zwickau.de](http://www.arbeit-im-landkreis-zwickau.de) zu finden.

**Anmeldung über Landratsamt Zwickau**  
Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz  
Manja König  
Telefon: 0375 4402-25118  
E-Mail: [berufsorientierung@landkreis-zwickau.de](mailto:berufsorientierung@landkreis-zwickau.de)

**IMPRESSUM**

**Amtsblatt Landkreis Zwickau**  
 8. Jahrgang/3. Ausgabe

**Herausgeber:**  
 Landkreis Zwickau,  
 Landrat Dr. Christoph Scheurer  
 Robert-Müller-Straße 4-8 · 08056 Zwickau

**Amtlicher und redaktioneller Teil:**  
 Verantwortlich: Ilona Schilk, Pressesprecherin  
 Robert-Müller-Straße 4-8 · 08056 Zwickau  
 Telefon: 0375 4402-21040  
 Telefax: 0375 4402-21049

**Redaktion:**  
 Ines Bettge Telefon: 0375 4402-21042  
 Ute Hosemann Telefon: 0375 4402-21043  
 E-Mail: presse@landkreis-zwickau.de  
 Postanschrift: Robert-Müller-Straße 4-8  
 08056 Zwickau

**Verlag:**  
 Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz  
 Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz  
 Geschäftsführer: Tobias Schniggenfittig  
 Ulrich Lingnau

**Anzeigenteil verantwortlich:**  
**BLICK Hohenstein-Ernstthal/Limbach-Oberfrohna**  
 Regionalleiter Westsachsen  
 Thomas Weber thomas.weber@blick.de  
 Telefon: 0375 549 26000  
 Fax: 0371 656 27640

**Mediaberater:**  
 Hohenstein-Ernstthal/Oberlungwitz/Lichtenstein  
 Verena Kaplick verena.kaplick@blick.de  
 Telefon: 03723 6515 26412  
 0173 575 3875

Meerane/Glauchau/Waldenburg  
 Jörg Maschek joerg.maschek@blick.de  
 Telefon: 03723 6515 26416  
 0170 166 0992

Limbach-Oberfrohna und Umgebung  
 Marko Möbius marko.moebius@blick.de  
 Telefon: 03723 6515 26414

**BLICK Zwickau/Werdau**  
 Regionalleiter Westsachsen  
 Thomas Weber thomas.weber@blick.de  
 Telefon: 0375 549 26000  
 Fax: 0371 656 27610

**Mediaberater:**  
 Stadt Zwickau/Werdau/Crimmitschau  
 Alexander Leis alexander.leis@werbe-print.de  
 Telefon: 0375 549 26111  
 0151 56071749  
 Fax: 0371 656 27610

Jens Göpfert jens.goepfert@blick.de  
 Telefon: 0375 549 26113  
 0171 416 5386  
 Fax: 0371 656 27610

Werdau/Crimmitschau  
 Kai Karbstein kai.karbstein@blick.de  
 Telefon: 0375 549 26114  
 0179 7002282  
 Fax: 0371 656 27610

**Satz:**  
 Page Pro Media GmbH · www.pagepro-media.de

**Druck:**  
 Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co KG  
 Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

**Vertrieb:**  
 VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG  
 Winkelhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz

**Zustellreklamationen/  
 Qualitätsmanagement**  
**Telefon: 0371 656 22100**

Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich und wird an Haushalte des Landkreises Zwickau kostenlos verteilt. Zusätzlich ist es in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes und in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen kostenlos erhältlich. Das Amtsblatt und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Die nächste Ausgabe erscheint am 22. April 2015. Redaktionsschluss ist am 7. April 2015.

Es gelten die Mediadaten Nr. 1 vom 1. August 2008

**Büro Landrat**

**Ortsübliche Bekanntgabe der Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses**

Die Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses findet am **Mittwoch, dem 1. April 2015 um 17:00 Uhr** im Sitzungssaal des Verwaltungszentrums in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18, statt.

- Tagesordnung:**  
 Öffentlicher Teil:
1. Förderung der freien Wohlfahrtspflege 2015 - AIDS-Hilfe Westsachsen e. V. BV/123/2015
  2. Förderung der freien Wohlfahrtspflege 2015 BV/124/2015
  3. Förderung der freien Wohlfahrtspflege 2015 InfoV/125/2015
  4. Informationen

Es folgt ein nicht öffentlicher Teil.

Zwickau, 3. März 2015

Dr. C. Scheurer  
 Landrat

**Ortsübliche Bekanntgabe der Sitzung des Wirtschafts-, Bau- und Umweltausschusses**

Die Sitzung des Wirtschafts-, Bau- und Umweltausschusses findet am **Mittwoch, dem 25. März 2015 um 17:00 Uhr** im Sitzungssaal des Verwaltungszentrums in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18, statt.

- Tagesordnung:**  
 Öffentlicher Teil:
1. Vergabe der Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern und anderen ausländischen Flüchtlingen BV/126/2015
  2. Informationen

Es folgt ein nicht öffentlicher Teil.

Zwickau, 5. März 2015

Dr. C. Scheurer  
 Landrat

**Ortsübliche Bekanntgabe der Sitzung des Hauptausschusses**

Die Sitzung des Hauptausschusses findet am **Mittwoch, dem 15. April 2015 um 17:00 Uhr** im Sitzungssaal des Verwaltungszentrums in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18, statt.

- Tagesordnung:**  
 Öffentlicher Teil:
1. Abschluss eines Mietvertrages zur Unterbringung von Asylbewerbern und anderen ausländischen Flüchtlingen BV/133/2015
  2. Informationen

Es folgt ein nicht öffentlicher Teil.

Zwickau, 12. März 2015

Dr. C. Scheurer  
 Landrat

**Bekanntmachung der Beschlüsse der 3. Sitzung des Kreistages vom 4. März 2015**

**Beschlusnummer 044/15/KT:**  
 Der Kreistag beschließt den Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebes „Zentrales Immobilienmanagement, Eigenbetrieb des Landkreises Zwickau (ZIM)“ wie folgt:

1.	Es betragen	
1.1	im Erfolgsplan	
	die Erträge	12.860.700 EUR
	die Aufwendungen	12.860.700 EUR
	der Jahresgewinn	0 EUR
	der Jahresverlust	0 EUR
1.2	im Liquiditätsplan der Mittelzu-/abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	854.210 EUR
	aus der Investitionstätigkeit	- 1.410.000 EUR
	aus der Finanzierungstätigkeit	555.790 EUR
2.	Es werden festgesetzt	
2.1	Gesamtbetrag der Kredite	0 EUR
2.2	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0 EUR
2.3	der Höchstbetrag des Kassenkredites	2.000.000 EUR

**Beschlusnummer 045/15/KT:**  
 Der Kreistag beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 des Landkreises Zwickau.

**Beschlusnummer 046/15/KT**  
 Der Kreistag stimmt der Annahme der Zuwendungen nach § 61 SächsLKrO i. V. m. § 73 Abs. 5 SächsGemO zu.

**Beschlusnummer 047/15/KT**  
 Der Kreistag bestimmt folgendes Mitglied in den Aufsichtsrat der Rudolf Virchow Klinikum Glauchau gGmbH: Frau Daniela Pfeifer (Arbeitnehmervertreterin).

**Amt für Personal und Organisation**

**Stellenausschreibung**

Im Jugendamt des Landratsamtes Zwickau, Sachgebiet Wirtschaftliche Leistungen, ist folgende Vollzeitstelle (40 Stunden pro Woche) zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 31. Dezember 2015 zu besetzen:

**Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Wirtschaftliche Hilfen (Kennziffer 25/2015/DII)**

Das Jugendamt ist dem Dezernat Jugend, Soziales und Bildung zugeordnet.

Da die Einstellung auf der Grundlage von § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) erfolgt, können nur Bewerberinnen/Bewerber berücksichtigt werden, die noch in keinem unbefristeten oder befristeten Arbeitsverhältnis mit dem Landkreis Zwickau bzw. seinen Rechtsvorgängern standen.

**Das Aufgabengebiet umfasst:**

- die Sicherung der Kostenbeteiligung zu den Jugendhilfeleistungen
- die Auskunftserteilung, Feststellung der Leistungsverpflichtung und Fallbearbeitung zur Kostenübernahme
- Bearbeitung von Zuschüssen und Beihilfen
- Ermittlung zweckgleicher Leistungen gemäß § 93 SGB VIII und Bearbeitung von Erstattungsansprüchen gemäß §§ 102 ff. SGB X
- Haushaltsarbeiten und Statistiken

**Das Aufgabengebiet erfordert:**

- Rechtskenntnisse für die übertragenen Aufgaben (u. a. SGB I, II, VIII, X, XII, Jugendhilferichtlinien, VwVfG, ZPO, BGB, VwGO)
- sichere und anwendungsbereite PC-Kennt-

- nisse in Excel und Word
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungen
- Führerschein Klasse B sowie Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten Pkw

**Die erforderliche Qualifikation ist:**

- eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/Verwaltungsfachangestellter oder ein mindestens vergleichbarer Abschluss

Es wird eine Vergütung nach TVöD gezahlt.

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Aussagefähige Bewerbungen mit Lebenslauf, Ablichtungen von Schul-, Ausbildungs- und Arbeitszeugnissen sowie lückenlosen Tätigkeitsnachweisen werden **bis zum 25. März 2015 (Posteingangsstempel) unter Angabe der o. g. Kennziffer** erbeten an das

Landratsamt Zwickau  
 Amt für Personal und Organisation/  
 Sachgebiet Personal  
 Postfach 10 01 76  
 08067 Zwickau

Die Bewerbungsunterlagen können auch elektronisch eingereicht werden. Für eine sichere und verschlüsselte Übertragung steht das Secure Mailgateway des Freistaates Sachsen zur Verfügung.  
 Weitere Informationen sind unter <http://www.egovernment.sachsen.de/820.htm>

zu finden. Zur Nutzung des Mailgateways ist eine passive Registrierung auf der genannten Seite durchzuführen. Nach Erhalt der Zugangsdaten können die Unterlagen an die Adresse [personalamt@landkreis-zwickau.de](mailto:personalamt@landkreis-zwickau.de) gesandt werden.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens

für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur **vollständige und fristgerecht eingegangene** Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Um Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages wird gebeten.

## Stellenausschreibung

Im Amt für Informationstechnik des Landratsamtes Zwickau ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Vollzeitstelle befristet als längere Krankheitsvertretung zu besetzen:

### Informatikerin/Informatiker (Kennziffer 21/2015/DI)

Das Amt für Informationstechnik ist dem Dezernat I - Service und Finanzen - zugeordnet.

#### Das Aufgabengebiet umfasst:

- Bereitstellung, Implementierung, Pflege und Überwachung der zentralen Infrastrukturkomponenten bestehend aus Netzwerk-, Speicher- und Servertechnik (Systemmanagement)
- verantwortlich für die Festlegung, Umsetzung und Pflege der Konfiguration von Switches und Routern, Firewalls, Speichersystemen und Servern
- verantwortlich für das Management von System-, Datenbank-, Sicherheits-, Überwachungs-, Kommunikations- und Datensicherungssoftware, z. B. Microsoft Windows (Server), WSUS, Citrix XenApp, Linux, Oracle, MS-SQL-Server und Progress etc.
- verantwortlich für die Umsetzung interner Sicherheitsrichtlinien
- Systemüberwachung sowie Fehleranalyse und Behebung
- Nutzerverwaltung im Bereich Betriebssystem und Kommunikation
- Gewährleistung Hochverfügbarkeit etc.
- Entwurf, Auswahl und Optimierung der Hardware- und Betriebssoftwarekomponenten (Projektleitung Softwarekonfiguration/-migration/-erweiterung)
- Bearbeitung bzw. Fortentwicklung von Migrationsstrategien bzgl. Netzwerk-, Server- und Speichertechnik
- Entwurf interner Festlegungen zu Systemstandards, Abfolge- und Zugriffsrechtsstrukturen, Datensicherungsmodalitäten und Dokumentation der aktualisierten Festlegungen

- ständige Marktanalyse, Verfolgung der Entwicklungstrends und Auswahl von Server-, Speicher-, Netzwerk- und weiterer peripherer Technik
- Zuarbeit zur Finanzplanung sowie zu Beschaffungsmaßnahmen (Leistungsbeschreibungen) etc.

#### Das Aufgabengebiet erfordert:

- detaillierte Kenntnisse im Bereich der Netzwerk-, Speicher- und Servertechnik
- detaillierte Kenntnisse zum Management der eingesetzten Netzwerk-, Speicher- und Servertechnik und der Systemsoftware (MS Windows, VMware, Citrix XenApp)
- Grundkenntnisse zu Systemprogrammierung
- Kenntnisse zur Installation und dem Umgang von Standardsoftware (z. B. MS Office, Visio, Adobe Acrobat)
- Kenntnisse zur Netzwerkintegration von Druck- und anderer peripherer Technik
- Kenntnisse zu Intranet/Internet-Technologien
- fachverfahrensbezogene Gesetzeskenntnisse
- Beherrschen von mindestens einer Programmiersprache
- Kenntnisse im Datenbankbereich (Oracle, MS SQL-Server)
- Kenntnisse zu gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz und zur Datensicherheit
- Kenntnisse zu BSI-Grundschutz
- Führerschein Klasse B sowie Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten Pkw

#### Die erforderliche Qualifikation ist:

- abgeschlossene einschlägige Fachhochschulausbildung (z. B. Informatiker) oder gleichwertige Ausbildung oder
- Bachelor Abschluss auf dem Gebiet der Informatik

Die Vergütung richtet sich nach der Entgeltgruppe 11 TVöD. Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen/Bewerber

werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt (entsprechende Nachweise sind der Bewerbung beizufügen).

Aussagefähige Bewerbungen mit Lebenslauf, Ablichtungen von Schul- und Arbeitszeugnissen bzw. lückenlosen Tätigkeitsnachweisen werden **bis zum 8. April 2015 (Posteingangsstempel) unter Angabe der o. g. Kennziffer** erbeten an das

Landratsamt Zwickau  
Amt für Personal und Organisation/  
Sachgebiet Personal  
Postfach 10 01 76  
08067 Zwickau.

Die Bewerbungsunterlagen können auch elektronisch eingereicht werden. Für eine sichere und verschlüsselte Übertragung steht das Secure Mailgateway des Freistaates Sachsen zur Verfügung. Weitere Informationen dazu sind im Internet unter <http://www.egovernment.sachsen.de/820.htm> zu finden. Zur Nutzung des Mailgateways muss eine passive Registrierung auf der genannten Seite durchgeführt werden. Nach Erhalt der Zugangsdaten können die Unterlagen an die Adresse [personalamt@landkreis-zwickau.de](mailto:personalamt@landkreis-zwickau.de) gesandt werden.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur **vollständige und fristgerecht eingegangene** Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Um Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages wird gebeten.

## Stellenausschreibung

Im Jugendamt des Landratsamtes Zwickau, Sachgebiet Prävention, ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Vollzeitstelle vertretungsweise befristet zu besetzen:

### Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Jugendsozialarbeit (Kennziffer 23/2015/DII)

Die Stelle ist zunächst befristet bis zum 18. Juli 2015 zu besetzen. Die befristete Einstellung dient der Vertretung der im Mutterschutz befindlichen Stelleninhaberin. Für den Fall der anschließenden Inanspruchnahme einer Elternzeit durch die Stelleninhaberin wird eine entsprechende befristete Weiterbeschäftigung in Aussicht gestellt.

#### Das Aufgabengebiet umfasst:

- Planung, Entwicklung und Begleitung von Projekten und Vorhaben in der Jugendsozialarbeit gemäß § 13 Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII)
- Planung, Gewährung und Begleitung von Einzelfallhilfen gemäß § 13 SGB VIII
- Bearbeitung von Förderanträgen nach § 13 SGB VIII
- Jugendhilfeplanung im Bereich des § 13 SGB VIII
- Arbeit in Fachgremien im Bereich des § 13 SGB VIII

#### Das Aufgabengebiet erfordert:

- Kenntnisse im Sozialrecht, insbesondere im SGB I, II, III, VIII und X
- Kenntnisse im Jugendschutz- und Jugendarbeitsschutzgesetz

- sowie im Schulgesetz
- Kenntnisse im Landesjugendhilfegesetz sowie von Förder Richtlinien des Landkreises, des Freistaates Sachsen, des Bundes und der EU
- Kooperations-, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- Pkw-Führerschein Klasse B sowie Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten Pkw

#### Die erforderliche Qualifikation ist:

- erfolgreicher Abschluss als Bachelor of Arts im Studiengang Soziale Arbeit oder als Dipl.-Sozialarbeiterin/Dipl.-Sozialarbeiter bzw. Dipl.-Sozialpädagogin/Dipl.-Sozialpädagoge – jeweils verbunden mit einer staatlichen Anerkennung

Die Vergütung bemisst sich nach der Entgeltgruppe S 11 bei Vorliegen der erforderlichen Qualifikation (mit staatlicher Anerkennung).

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Aussagefähige Bewerbungen mit Lebenslauf, Ablichtungen von Schul-, Ausbildungs- und Arbeitszeugnissen sowie lückenlosen Tätigkeitsnachweisen werden **bis zum 27. März 2015 (Posteingangsstempel) unter Angabe der o. g. Kennziffer** erbeten an das

Landratsamt Zwickau  
Amt für Personal und Organisation  
Sachgebiet Personal  
Postfach 10 01 76  
08067 Zwickau.

Die Bewerbungsunterlagen können auch elektronisch eingereicht werden. Für eine sichere und verschlüsselte Übertragung steht das Secure Mailgateway des Freistaates Sachsen zur Verfügung. Weitere Informationen sind unter <http://www.egovernment.sachsen.de/820.htm> zu finden. Zur Nutzung des Mailgateways ist eine passive Registrierung auf der genannten Seite durchzuführen. Nach Erhalt der Zugangsdaten können die Unterlagen an die Adresse [personalamt@landkreis-zwickau.de](mailto:personalamt@landkreis-zwickau.de) gesandt werden.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur **vollständige und fristgerecht eingegangene** Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Um Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages wird gebeten.

**Bekanntmachung  
des Landratsamtes Zwickau  
zum Vollzug des Gesetzes über  
die Umweltverträglichkeitsprüfung**

**Erweiterung einer bestehenden Biogasanlage durch Errichtung eines zweiten Gärrestlagers der Marktfrucht- und Schweinemastbetrieb Wappler GbR**  
Az.: 1393-2-106.11-300/13/15/gü

Gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert am 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) wird Folgendes bekannt gemacht:

Die Marktfrucht- und Schweinemastbetrieb Wappler GbR, Königsstraße 52 in 08412 Werdau, beantragte am 7. Januar 2015 gemäß §§ 4, 10 und 19 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz – BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), das durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. November 2014 (BGBl. I S. 1740) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit den Nummern 8.6.2.2 und 9.1.1.2 des Anhangs 1 zur Vierten Verordnung zur Durchführung des BImSchG (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen – 4. BImSchV) vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 973), in der jeweils geltenden Fassung die immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Biogasanlage mit zugehörigem Lager für Gärreste am Standort Mittelweg in 08412 Werdau, Flurstücksnummern 315/1 und 316/5 der Gemarkung Königswalde.

Die bisher baurechtlich von der Stadt Werdau genehmigte Biogasanlage unterliegt aufgrund der Errichtung des zweiten Gärrestlagers und der damit vorgesehenen Erhöhung der Einsatzmengen sowie der Lagerung von Biogas nunmehr den Gesetzmäßigkeiten des BImSchG und UVPG.

Für die Errichtung und den Betrieb dieser Anlage, die den Nummern 8.4.1.2 und 9.1.1.3 Spalte 2 Buchstabe S der Anlage 1 UVPG zuzuordnen ist, ist eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls zur Feststellung der Notwendigkeit einer Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen.

Diese Einzelfallprüfung gemäß § 3c UVPG hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich ist, weil die beantragte Anlage keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben kann.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 3a Satz 3 UVPG die vorgenannte Entscheidung des Landratsamtes Zwickau nicht selbstständig anfechtbar ist.

Zwickau, 18. März 2015

Landratsamt Zwickau

Buchhold  
i. V. der Amtsleiterin

**Bekanntmachung  
des Landratsamtes Zwickau  
zum Vollzug des Gesetzes über  
die Umweltverträglichkeitsprüfung**

**Wesentliche Änderung zweier Windenergieanlagen in 08066 Zwickau, Gemarkung Auerbach**  
Az.: 1393-2-106.11-330-51/wÄ15-fi

Gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert am 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) wird Folgendes bekannt gemacht:

Herr Steffen Flämig in 08132 Mülsen, Lippoldsrud 1, beantragte am 20. Januar 2015 gemäß § 16 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), zuletzt geändert am 20. November 2014 (BGBl. I S. 1740), in Verbindung § 1 der Vierten Verordnung zur Durchführung des BImSchG (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 973) und Nr. 1.6.2 des Anhangs 1 zur 4. BImSchV die immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur wesentlichen Änderung zweier Windenergieanlagen am Standort 08066 Zwickau, Gemarkung Auerbach, Flurstück Nr. 110/1.

Vorgesehen ist die Änderung des jeweils zulässigen Schallmodus für den Nachtbetrieb der Windenergieanlagen.

Für die wesentliche Änderung der zwei Windenergieanlagen, die zusammen mit der bestehenden Windenergieanlage in Zwickau, Gemarkung Auerbach, und der ebenfalls genehmigten Windenergieanlage in Mülsen, Gemarkung Mülsen St. Jacob, der Nr. 1.6.3 der Anlage 1 zum UVPG zuzuordnen ist, war eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls durchzuführen.

Diese Einzelfallprüfung gemäß § 3c Satz 2 UVPG hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich ist, weil die beantragten Änderungen keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben können.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 3a Satz 3 UVPG die vorgenannte Entscheidung des Landratsamtes Zwickau nicht selbstständig anfechtbar ist.

Zwickau, 2. März 2015

Landratsamt Zwickau

Wendler  
Amtsleiterin

**Bekanntmachung  
des Landratsamtes Zwickau  
zum Vollzug des Gesetzes über  
die Umweltverträglichkeitsprüfung**

**Wesentliche Änderung einer Windenergieanlage in 08132 Mülsen, Gemarkung Mülsen St. Jacob**  
Az.: 1393-2-106.11-200-13/wÄ15-fi

Gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert am 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) wird Folgendes bekannt gemacht:

Herr Steffen Flämig in 08132 Mülsen, Lippoldsrud 1, beantragte am 20. Januar 2015 gemäß § 16 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), zuletzt geändert am 20. November 2014 (BGBl. I S. 1740), in Verbindung § 1 der Vierten Verordnung zur Durchführung des BImSchG (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 973) und Nr. 1.6.2 des Anhangs 1 zur 4. BImSchV die immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur wesentlichen Änderung einer Windenergieanlage am Standort 08132 Mülsen, Gemarkung Mülsen St. Jacob, Flurstück Nr. 601.

Vorgesehen ist die Änderung des zulässigen Schallmodus für den Nachtbetrieb der Windenergieanlage.

Für die wesentliche Änderung der Windenergieanlage, die zusammen mit der bestehenden und zwei weiteren genehmigten Windenergieanlagen in Zwickau, Gemarkung Auerbach, der Nr. 1.6.3 der Anlage 1 zum UVPG zuzuordnen ist, war eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls durchzuführen.

Diese Einzelfallprüfung gemäß § 3c Satz 2 UVPG hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich ist, weil die beantragte Änderung keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben kann.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 3a Satz 3 UVPG die vorgenannte Entscheidung des Landratsamtes Zwickau nicht selbstständig anfechtbar ist.

Zwickau, 2. März 2015

Landratsamt Zwickau

Wendler  
Amtsleiterin

**Amt für Service und Zentrale Dienste**

**Information zum Bürgerservice**

**Allgemeine Öffnungszeiten**

Montag	08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr
Sonnabend*	09:00 bis 12:00 Uhr

\*im Wechsel zwischen den Bürgerservicestellen

**Sonnabendöffnungszeiten für März und April 2015**

21. März 2015  
Zwickau, Werdauer Straße 62

28. März 2015  
Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5

11. April 2015  
Zwickau, Werdauer Straße 62

18. April 2015  
Werdau, Königswalder Straße 18  
(Seiteneingang des Gebäudes)

25. April 2015  
Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a

**Anschrift und Kontakt:**  
Landkreis Zwickau  
Landratsamt  
Bürgerservice  
PF 10 01 76  
08067 Zwickau  
Telefon: 0375 4402-21900  
Fax: 0375 4402-31920  
E-Mail: buergerservice@landkreis-zwickau.de

**Aufgrund von Bauarbeiten bleibt der Bürgerservice in Glauchau 2015 samstags geschlossen!**

**Bekanntmachung**

**Bekanntmachung  
Vom 27. Februar 2015**

Die Verbandsversammlung des ZAS hat am 25. Februar 2015 nachstehende 1. Satzung zur Änderung der Benutzungsordnung Wertstoffhöfe im Erzgebirgskreis beschlossen.

Die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Zweckverband Frohnbach“ ist einberufen auf

Die durchgeschriebene Fassung der Benutzungsordnung Wertstoffhöfe im Erzgebirgskreis unter Berücksichtigung der 1. Änderungssatzung ist auf der Homepage des ZAS unter [www.zasws.de](http://www.zasws.de) – Rubrik Abfallwirtschaft Erzgebirgskreis – Satzungen einsehbar.

**Mittwoch, den 1. April 2015, 18:30 Uhr,**  
Verbandsgeschäftsstelle  
des Verbandes in Niederfrohna,  
Limbacher Straße 23  
(Beratungsraum).

**1. Satzung zur Änderung der Benutzungsordnung für die Wertstoffhöfe des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen im Erzgebirgskreis vom 25. Januar 2012 (Benutzungsordnung Wertstoffhöfe im Erzgebirgskreis)**

Dem Zweckverband obliegt die öffentliche Aufgabe der Abwasserbeseitigung in seinem Verbandsgebiet. Verbandsgebiet sind die Gemeindegebiete der Stadt Limbach-Oberfrohna und der Gemeinde Niederfrohna.

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen – nachfolgend Abfallzweckverband genannt – erlässt für die Wertstoffhöfe des Abfallzweckverbandes im Erzgebirgskreis auf der Grundlage

**Tagesordnung:**

- des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (KrWG) vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212),
- des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes (ElektroG) vom 16. März 2005 (BGBl. I S. 762),
- des Sächsischen Abfallwirtschafts- und Bodenschutzgesetzes (SächsABG) vom 31. Mai 1999 (GVBl. S. 261),
- des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) vom 19. August 1993 (GVBl. S. 815, ber. GVBl. S. 1103),
- der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLKRö) vom 19. Juli 1993 (GVBl. S. 577),
- der Verbandssatzung des Zweckverbandes

- 1) Förmlichkeiten und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Feststellung der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2013
- 3) Feststellung der Jahresrechnung für das Wirtschaftsjahr 2013
- 4) Beschlussfassung über die Änderung der Abwasserbeseitigungskonzeption (Industriestraße 21 in Limbach-Oberfrohna)
- 5) Beschluss über den Ersatzneubau eines schadhafte Mischwasserkanals im Bereich Jägerstraße/Peniger Straße in Limbach-Oberfrohna
- 6) Bekanntgaben und Sonstiges

Abfallwirtschaft Südwestsachsen vom 7. Februar 2011,  
- der Satzung über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS) für das Gebiet Erzgebirgskreis (Abfallwirtschaftssatzung Erzgebirgskreis) vom 2. Dezember 2014

- Wertstoffhöfe der Kategorie II sind
- Wertstoffhof Neukirchen, Südstraße 22 a, 09221 Neukirchen
  - Wertstoffhof Oelsnitz/Erzgeb., Am Bergbaumuseum 6, 09376 Oelsnitz
  - Wertstoffhof Zwönitz, Turnhallenweg 9 b, 08297 Zwönitz
  - Wertstoffhof Thum, Herolder Straße 18, 09419 Thum
  - Wertstoffhof Schwarzenberg, Straße der Einheit 90, 08340 Schwarzenberg
  - Wertstoffhof Eibenstock, Schneeberger Straße 23, 08309 Eibenstock
  - Wertstoffhof Crottendorf, Weg zur Kleingartenanlage, 09474 Crottendorf
  - Wertstoffhof Deutschkatharinenberg, Deutschkatharinenberg 17, 09548 Deutschneudorf
  - Wertstoffhof Lengefeld, August-Bebel-Weg 32, 09514 Pockau-Lengefeld
  - Wertstoffhof Olbernhau, Dörfelstraße, 09526 Olbernhau
  - Wertstoffhof Wolkenstein, chem. Deponie, 09429 Wolkenstein
  - Wertstoffhof Zschopau, Krumhermersdorfer Straße, 09405 Zschopau

jeweils in der gültigen Fassung, die durch die Verbandsversammlung am 25. Februar 2015 beschlossene 1. Satzung zur Änderung der Benutzungsordnung Wertstoffhöfe im Erzgebirgskreis.

4. § 5 Absatz 1 wird wie folgt neu gefasst:

Die Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe werden durch Veröffentlichung nach § 20 Satz 2 Abfallwirtschaftssatzung Erzgebirgskreis bekannt gemacht.

**§ 1 Änderungsbestimmungen**

1. § 1 Absatz 1 wird wie folgt neu gefasst:

Die Wertstoffhöfe des Abfallzweckverbandes im Erzgebirgskreis sind eine öffentliche Einrichtung des Abfallzweckverbandes nach Maßgabe des KrWG.

2. § 4 Absatz 1 Satz 2 wird wie folgt neu gefasst:

Bei der Überlassung von Abfällen sind die Maßgaben zu Art und Menge gemäß § 14 Abs. 3, Abs. 5 und Abs. 6 der Abfallwirtschaftssatzung Erzgebirgskreis zu beachten.

3. § 4 Absatz 2 wird wie folgt neu gefasst:

- Wertstoffhöfe der Kategorie I sind
- Wertstoffhof Marienberg, Industriestraße 1, 09496 Marienberg
  - Wertstoffhof Entsorgungsanlage Niederdorf, Chemnitzer Straße 2e, 09366 Niederdorf
  - Wertstoffhof Entsorgungsanlage Lumpicht, Schwarzenberger Straße 118, 08280 Aue
  - Wertstoffhof Himmlisch Heer, Cunersdorfer Marktsteig (An der B 95), 09456 Anna-berg-Buchholz

**§ 2 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Stollberg, 27. Februar 2015 (Siegel)

Dr. C. Scheurer  
Landrat und Verbandsvorsitzender

Niederfrohna, 27. Februar 2015

Zweckverband Frohnbach

Kertzsch  
Verbandsvorsitzender

**AMTLICHES**

**Fällverbotszeitraum hat begonnen**

Vom 1. März bis 30. September gilt das Schnittverbot für alle Gehölze

Die untere Naturschutzbehörde des Landkreises weist darauf hin, dass in der Vegetationszeit zwischen dem 1. März und dem 30. September keine Bäume außerhalb des Waldes, Hecken, Gebüsche und andere Gehölze gefällt werden dürfen. Lediglich schonende Form- und Pflegeschnitte für Bäume, Hecken und Sträucher sind ohne behördliche Erlaubnis in dieser Zeit möglich.

wie un bebauten Grundstücken sowie in Kleingärten.

Mit dieser Vorschrift soll ein Mindestschutz der auf Gehölze angewiesenen Tierarten erreicht werden. Sie dient dazu, das Blütenangebot für Insekten während des Sommerhalbjahres sicherzustellen, brütende Vogelarten zu schützen sowie Gehölze als Brutplatz in der Saison zu erhalten.

Dabei sind die Gehölze jedoch auf vorhandene Nist- und Schlafplätze zu untersuchen. Werden solche gefunden, dürfen diese nicht beseitigt werden.

Sollte die Beseitigung eines Baumes oder anderer Gehölze im Verbotszeitraum dringend erforderlich sein, ist es notwendig, sich mit der unteren Naturschutzbehörde in Verbindung zu setzen, die dann prüft, ob im Einzelfall eine Befreiung erteilt werden kann.

Das im § 39 Absatz 5 des Bundesnaturschutzgesetzes geregelte Schnittverbot in der Vegetationszeit gilt in ganz Deutschland.

**Kontakt:**  
[landforstnatur@landkreis-zwickau.de](mailto:landforstnatur@landkreis-zwickau.de)



Amsel im Nest

Foto: untere Naturschutzbehörde

# Neue Räume für den Verwaltungsstab

## Schlüsselübergabe erfolgt

Für Thomas Wende, Kreisbrandmeister und Leiter der Stabsstelle Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz, war Freitag, der 13. Februar 2015 ein besonderer Tag - der Leiter des Verwaltungsstabes, der Beigeordnete Bernd Gersdorf, erhielt vom Landrat Dr. Christoph Scheurer den symbolischen Schlüssel für die neuen Verwaltungsstabsräume des Landkreises Zwickau im Verwaltungszentrum Werdau, Königswalder Straße 18, übergeben. In welchen Thomas Wende und sein gesamtes Team ab sofort ihren Dienstsitz haben.

„Es ist in relativ kurzer Zeit gelungen, am neuen Standort ein modernes Zentrum zur Bewältigung von Großschadensereignissen und Katastrophenfällen für den Landkreis Zwickau zu schaffen“, informiert Wende. Er weiter: „Diese Investition wurde aufgrund der wachsenden Komplexität der Stabsarbeit in Verbindung mit der Einführung des BOS-Funks im Freistaat Sachsen notwendig. Die alten Räumlichkeiten in Glauchau konnten diesen Anforderungen nicht entsprechen. Es wurden strukturierte Arbeitsplätze für alle Mitarbeiter im Verwaltungsstab und Fachberater sowie die Anbindung an die Integrierte Rettungsleitstelle in Zwickau und an die zentrale BOS-Stelle geschaffen.“

Bereits nach dem Inkrafttreten der Kreisreform im Freistaat Sachsen 2008, in deren Folge aus den Landkreisen Chemnitzer Land, Zwickauer Land und der Stadt Zwickau der Landkreis Zwickau geworden war, zeigte sich die Notwendigkeit, neue Verwaltungsstabsräume zu schaffen. Es folgten im Jahr 2012 Standortuntersuchungen. Fünf Standortvarianten waren in der Prüfung. Die Wahl fiel auf das Verwaltungszentrum in Werdau. Es

wurde ein Grobkonzept erstellt. Nach erfolgtem Freizug der heute für den Verwaltungsstab zur Verfügung stehenden Räume fand bereits im Februar die erste Bauberatung statt.

Die Umsetzung der gesamten Investition erfolgte in zwei Abschnitten. Der erste war durch Bau- und Handwerkerarbeiten gekennzeichnet. Die räumlichen Voraussetzungen zur technischen Ausstattung wurden in kürzester Zeit im Sommer 2014 geschaffen. In Zusammenarbeit mit der BOS-Stelle in Sachsen und dem Sächsischen Staatsministerium des Innern wurde im zweiten Schritt die BOS-Strecke für den Landkreis aufgebaut, Arbeitsplätze für den BOS-Funk geschaffen und eine Richtfunkstrecke aufgebaut.

Für die baulichen Veränderungen und die Ausstattung der Verwaltungsstabsräume schlugen rund 200 TEUR zu Buche. Die Kosten für die Einführung des BOS-Funks, die noch nicht ganz abgeschlossen werden konnte, sind mit rund 150 TEUR zu beziffern. Darunter fällt auch die Umrüstung der Katastrophenschutz-Fahrzeuge.

Im Rahmen der offiziellen Übergabe vergaß der Kreisbrandmeister nicht, sich bei allen zu bedanken, die zur gelungenen Umsetzung dieses Vorhabens beigetragen haben. Explizit nannte er die Baufirmen, das Planungsbüro, den Eigenbetrieb Zentrales Immobilienmanagement, das Amt für Service und Zentrale Dienste der Kreisverwaltung, aber auch die Vertreter von Polizei und Kreisverbindungskommando.

Unter BOS versteht man die Einführung des Digitalfunks für alle Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben. Damit soll sich zum ersten Mal ein bundesweit einheit-



Kreisbrandmeister Thomas Wende, Landrat Dr. Christoph Scheurer, Leiter des Verwaltungsstabes Bernd Gersdorf und sein Stellvertreter Stefan Matthes (v. l. n. r.) bei der Übergabe der neuen Verwaltungsstabsräume.

Foto: Pressestelle Landratsamt

liches Funknetz für Rettungs- und Sicherheitskräfte flächendeckend über das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland erstrecken. Auf dieser Grundlage wurde im Sommer 2004 die Projektgruppe BOS-Digitalfunk Sachsen gegründet. Sie ist für die Planung und den Aufbau des Digitalfunknetzes und die gleichzeitige Umrüstung der Integrierten Regionalleitstellen von Feuerwehr und Ret-

tungsdienst sowie der Führungs- und Lagezentren der Polizei im Freistaat Sachsen verantwortlich. Die Einführung des BOS-Digitalfunks erfolgt im Freistaat Sachsen einheitlich für alle Behörden und Organe mit Sicherheitsaufgaben. Das beinhaltet auch eine gemeinsame und einheitliche Beschaffung der Endgeräte, des Funk-/Notrufabfragesystems und des Einsatzleitsystems.

# Ausschreibung zum Aufbau einer Mediathek

## Ankauf von Filmbeiträgen zum aktuellen Landkreisgeschehen – Interessenbekundung

„Der Landkreis unterrichtet seine Einwohner laufend über die allgemein bedeutsamen Angelegenheiten seines Aufgabenbereiches. Er soll sich dabei auch elektronischer Formen bedienen“, regelt § 10 der Sächsischen Landkreisordnung vom 3. März 2014.

Diese Vorschrift verfolgt den Zweck, kommunalpolitisches Interesse zu wecken und Einwohnern intensivierte Mitsprachemöglichkeiten zu gewähren. Mit dem Nachsatz wird der Gesetzgeber nun auch den „Neuen“ Medien hinsichtlich des Informationsrechts der Einwohner gerecht.

Das heißt, dass sich die Landkreise bei der Information über die allgemein bedeutsamen Angelegenheiten ihres Wirkungskreises auch elektronischer Formen bedienen sollen. Diesem Anspruch versucht der Landkreis unter anderem durch seine Homepage [www.landkreis-zwickau.de](http://www.landkreis-zwickau.de) gerecht zu werden. Sein Ziel ist es jedoch, sein Angebot mittels elektronischer Medien zu erweitern. Es wird eingeschätzt, dass ein wichtiges Mittel, insbesondere um die Identität der

Einwohner mit dem noch jungen Landkreis Zwickau zu stärken, das Einstellen von kurzen Filmbeiträgen zum Landkreisgeschehen sein könnte. Künftig sollten stets aktuelle Berichte aus der Region in der Mediathek auf der Internetseite des Landkreises Zwickau zu finden sein.

Der Landkreis beabsichtigt nicht, das Filmen solcher landkreisrelevanter Begebenheiten in eigener Regie zu realisieren, sondern Dienstleister von außen zu binden, die über das Können und das Equipment verfügen. Das könnten beispielsweise Rundfunkveranstalter, aber auch freie Journalisten oder selbstständige Kamerateams sein. Als weitere potentielle Anbieter könnte der Sächsische Ausbildungs- und Erprobungskanal oder Schul-Arbeitsgemeinschaften fungieren. Der Landkreis würde dann als Lizenznehmer die Beiträge nutzen bzw. bei privaten regionalen Rundfunkveranstaltern nachnutzen.

Als erster Schritt zum Aufbau einer Mediathek möchte die Landkreisverwaltung ermitteln,

wer als Anbieter kurzer Filmberichte über das „Landkreisleben“ grundsätzlich an einer Zusammenarbeit mit ihr interessiert ist.

Aus diesem Grund sind hiermit all jene aufgefordert, die dem Ansinnen positiv gegenüberstehen, ihr Interesse schriftlich zu bekunden. Neben der Willensbekundung sollten Preisvorstellungen und Nutzungsbedingungen genannt werden.

Die Angebote sollten **bis zum 31. März 2015** an den

Landkreis Zwickau  
Landratsamt  
Pressestelle  
Robert-Müller-Straße 4 - 8  
08056 Zwickau

gesandt werden.

Für Nachfragen steht Ilona Schilk, Pressesprecherin unter 0375 4402-21040 oder [presse@landkreis-zwickau.de](mailto:presse@landkreis-zwickau.de) zur Verfügung.

# Geänderte Abfallentsorgung durch Feiertage

## Behälter rechtzeitig zur Leerung bereitstellen

Bedingt durch die Osterfeiertage im April kommt es zu folgenden Änderungen bei der Abholung der Wertstoffe und Abfälle.

Die Leerung aller Sammelbehälter - Grau, Blau, Braun und Gelb - wird wie folgt verschoben:

**Karfreitag, den 3. April 2015  
am Samstag, dem 4. April 2015**

**Ostermontag, den 6. April 2015  
ab Dienstag, dem 7. April 2015**

Die Entsorgung erfolgt jeweils ab dem darauffolgenden Werktag. Das heißt, dass sich die weiteren Abholtermine ggf. bis zum Samstag verschieben können.

Die Behälter sind daher immer am eigentlichen Entsorgungstag (außer am Feiertag) bis 07:00 Uhr zur Leerung bereitzustellen.

# Schadstoffsammlung in der Stadt Zwickau

## Termine des Schadstoffmobils

Ab dem **21. April 2015** findet in der Stadt Zwickau die Frühjahrstour der mobilen Schadstoffsammlung statt.

Gemäß der gültigen Abfallwirtschafts- und Abfallgebührensatzung des Landkreises Zwickau können Einwohner des Landkreises Zwickau die in ihrem Haushalt angefallenen Schadstoffe in haushaltsüblichen Mengen am Schadstoffmobil abgeben.

Die Aufwendungen für das Einsammeln und das Beseitigen der Schadstoffe in üblicherweise anfallenden Kleinmengen (bis zu zehn Kilogramm je Einwohner und Sammlung) sind Bestandteil der Abfallsockelgebühr.

Nachfolgend aufgeführte Schadstoffe werden zur Sammlung angenommen bzw. sind von der Annahme ausgeschlossen.

### Angenommen werden:

Abbeizmittel, Arzneimittelreste, Autopflegemittel, Entfärber, Entroster, Farben, Grillanzünder, Lacke, Fette, Holzschutzmittel, Hobbychemie, Klebstoffe, Laugen, quecksilberhaltige Produkte, Reinigungsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Säuren, Verdüner, Waschbenzin...

Weitere Abfallarten, die am Schadstoffmobil angenommen werden, sind im Abfallarten-ABC im Abfallratgeber 2015 enthalten.

### Von der Annahme ausgeschlossen sind:

Kraftfahrzeugbatterien, Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren, Entladungslampen, Gasflaschen, Explosivstoffe jeglicher Art (z. B. Feuerwerkskörper), radioaktive Abfälle, Asbest, Dachpappe, Bauschutt, Batterien und Akkus, Einwegspritzen, infektiöse Abfälle...

### Zu beachten ist:

- Die gefährlichen Abfälle sind in ihren Originalgebinden zu belassen.
- Flüssigkeiten sind generell in geschlossenen Behältern abzugeben und niemals zu mischen.
- Die Abgabe der Schadstoffe darf nur direkt beim Personal am Sammelpunkt erfolgen.
- Nichts unbeaufsichtigt vor oder nach dem Annahmetermin am Stellplatz abstellen.

### Annahme von Elektro(nik)-Altgeräten:

Im Gebiet der Stadt Zwickau werden keine Elektro(nik)-Altgeräte im Rahmen der Schadstoffsammlung angenommen.

Die Annahmestellen für Elektro(nik)-Altgeräte einschließlich Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren und Entladungslampen sind im Abfallratgeber 2015 aufgeführt.

## Termine der mobilen Schadstoffsammlung Stadt Zwickau

Tag/Uhrzeit	Ort Ortsteil	Straße/Platz
<b>Dienstag, 21.04.15</b>		
09:00 - 11:00	Zwickau Mosel/Schlunzig	Friedensweg neben HNr. 1 (Feuerwehrplatz)
11:20 - 12:20	Zwickau Oberrothenbach/Hartmannsdorf	Messeler Weg neben HNr. 3 (Wendeschleife am Haltepunkt der Deutschen Bahn)
13:25 - 14:40	Zwickau Crossen/Schneppendorf	Straße der Einheit gegenüber HNr. 6 (Wendeschleife - Einbahnstraße -)
15:00 - 16:00	Zwickau Weißenborn/Niederhohndorf	Feuerbachweg vor HNr. 10 (Parkplatz Ecke Ludwig-Richter-Straße)
16:20 - 18:00	Zwickau Zentrum	Lessingstraße gegenüber HNr. 1 (Platz der Völkerfreundschaft)
<b>Mittwoch, 22.04.15</b>		
09:00 - 11:00	Zwickau Marienthal/Brand	Hoferstraße neben HNr. 73 (Containerstandplatz)

11:30 - 13:00	Zwickau Eckersbach/Auerbach	Otto-Hahn-Straße gegenüber HNr. 42 (Wendeschleife)
14:00 - 16:00	Zwickau Neuplanitz/Freiheitssiedlung	Marchlewskistraße/Ernst-Grube-Straße (Parkplatz am Containerstandplatz)
16:20 - 18:00	Zwickau Oberplanitz/Niederplanitz	Kreuzbergweg Parkplatz Planitzer Bad (Zufahrt über Am Flugplatz)
<b>Donnerstag 23.04.15</b>		
09:00 - 10:00	Zwickau Oberhohndorf	Von-Schlegel-Straße (Containerstandplatz)
10:20 - 12:20	Zwickau Schedewitz/Bockwa	Geinitzstraße 22 (Platz vor dem Westsachsenstadion)
12:40 - 14:40	Zwickau Neuplanitz/Freiheitssiedlung	Marchlewskistraße/Ernst-Grube-Straße (Parkplatz am Containerstandplatz)
15:45 - 18:00	Zwickau Marienthal/Brand	Hoferstraße neben HNr. 73 (Containerstandplatz)
<b>Freitag, 24.04.15</b>		
09:00 - 11:15	Zwickau Zentrum	Lessingstraße gegenüber HNr. 1 (Platz der Völkerfreundschaft)
12:20 - 13:20	Zwickau Nordvorstadt/Pölbitz	Trabantstraße neben HNr. 7 (Einfahrt vor Abzäunung)
13:40 - 16:40	Zwickau Eckersbach/Auerbach	Otto-Hahn-Straße gegenüber HNr. 42 (Wendeschleife)
17:00 - 18:00	Zwickau Pöhlau	Pöhlauer Straße neben HNr. 80 (neben Parkplatz an der Feuerwehr)
<b>Montag, 27.04.15</b>		
09:00 - 10:00	Zwickau Hüttelsgrün	Hüttelsgrüner Ring 13 (gegenüber Verkehrstechnik Roßberg)
10:30 - 11:45	Zwickau Rottmannsdorf	Rottmannsdorfer Hauptstraße gegenüber HNr. 36 (Gemeindeamt)
13:00 - 15:00	Zwickau Cainsdorf	Lindenstraße vor HNr. 1 (Gemeindeamt)
15:30 - 18:00	Zwickau Oberplanitz/Niederplanitz	Kreuzbergweg Parkplatz Planitzer Bad (Zufahrt über Am Flugplatz)

## Termine der mobilen Schadstoffsammlung ehemaliger Landkreis Zwickauer Land und ehemaliger Landkreis Chemnitzer Land:

Die mobile Schadstoffsammlung im Gebiet des ehemaligen Landkreises Zwickauer Land findet im Zeitraum vom **28. April bis zum 13. Mai 2015** und im Gebiet des ehemaligen Landkreises Chemnitzer Land im Zeitraum vom **30. Mai bis zum 12. Juni 2015** statt.

Die genauen Termine hierfür sind im Abfallratgeber 2015 veröffentlicht und werden in den nächsten Ausgaben des Amtsblattes bekannt gegeben.

E-Mail:  
[presse@landkreis-zwickau.de](mailto:presse@landkreis-zwickau.de)

# 16,5 Mio. EUR für 152 kulturelle Einrichtungen und Projekte

## Zuwendungsbescheide für das Jahr 2015 ausgereicht

Nach Beschlussfassung der Haushaltssatzung des Kulturraumes Vogtland-Zwickau für das Jahr 2015 werden nun die Zuwendungsbescheide ausgereicht. Insgesamt können ca. 16,5 Mio. EUR durch den Kulturraum Vogtland-Zwickau vergeben werden. Davon fließen 16 Mio. EUR in 65 kulturelle Einrichtungen und über 500 TEUR in 87 kulturelle Projekte.

Wie in den vergangenen Jahren ließ es sich Landrat Dr. Christoph Scheurer in seiner Funktion als Vorsitzender des Kulturkonventes nicht nehmen, die ersten Bescheide persönlich zu überreichen.

Dazu lud er am 13. Februar 2015 in die Stadtbibliothek Zwickau, die ihr neues Domizil im vergangenen Jahr im rekonstruierten Kornhaus bezogen hat, ein.

Zu diesem Termin konnten die Vertreter der Stadtbibliothek Zwickau, der Ratsschulbibliothek, des soziokulturellen Zentrums „Alter Gasometer“ sowie des Jugendblasorchesters Zwickau ihre Fördermittelbescheide entgegennehmen. Aus dem Bereich der geförderten Projekte

erhielten der Arbeitskreis „Zwickauer Komponisten“, die Ostdeutschen Krimitage, die Superintendentur Zwickau und DAS FÖRDERSTUDIO FÜR LITERATUR e. V. ihre Zuwendungsbescheide für 2015.

In seiner kurzen Ansprache betonte Dr. Christoph Scheurer, dass er solche Veranstaltungen gern zum Anlass nimmt, die Kulturräumförderung des Freistaates Sachsen wieder einmal in das Licht der Öffentlichkeit zu rücken.

„Das Kulturraumgesetz ist in der Bundesrepublik beispielsweise. Es war aber notwendig, da es auf der einen Seite in den neuen Bundesländern zu wenig Stiftungen oder Kunstmäzen existieren, die die Kultur erhalten oder fördern, und auf der anderen Seite in Sachsen eine vielfältige und breite Kulturlandschaft existiert, die es auf alle Fälle zu erhalten gilt,“ so der Kulturkonvent-Vorsitzende. Er freute sich aber auch, dass für 2015 ein finanzieller Nachschlag seitens des Freistaates in Aussicht gestellt wird. So sollen zusätzliche 5 Mio. EUR in die Kulturräume abseits der staatlich finanzierten Kultureinrichtungen fließen.



Vertreter von Zwickauer Kultureinrichtungen erhielten ihren Zuwendungsbescheid durch Landrat Dr. Christoph Scheurer persönlich überreicht.

Foto: Pressestelle Landratsamt

Informationen zu den geförderten 152 kulturellen Einrichtungen und Projekten sind auf der Internetseite des Kulturraumes

(www.kulturraum-vogtland-zwickau.de) zu finden.

### Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt

# Pilzberatung kann Leben retten

## 5 000 Beratungen wurden durchgeführt

Pilze und deren toxische Stoffe können beim Menschen Vergiftungen verursachen.

Um aufzuklären und damit einer Pilzvergiftung vorzubeugen, werden im Landkreis Zwickau kostenlos Beratungen von Pilzsachverständigen angeboten. Einer unter ihnen ist Uwe Vogel, der von der Arbeit der Pilzberater im letzten Jahr berichtet:

Das Jahr 2014 ist für alle Pilzfreunde ein außerordentlich gutes Pilzjahr gewesen.

Nach einem ruhigen Frühjahr wechselten sich ab August Wärme und Nässe ständig ab, was zu einem sehr starken und beständigen Pilzwachstum führte. So konnten in diesem Jahr an vielen Stellen Pilzarten neu oder seit langer Zeit einmal wieder gefunden werden, die jahrelang verschwunden waren. Dieser Zustand hielt bis Anfang Oktober an.

Insgesamt wurden im Jahr 2014 ca. 5 000 Beratungen durchgeführt, bei denen etwa 12 000 einzelne Bestimmungen notwendig waren. Natürlich konnten bei so gutem Wachstum auch viele Giftpilze ans Licht kommen.

So hatten alle Berater viel zu tun, um Fliegenpilze, Pantherpilze, Giftchampignons und andere Giftpilze aus den Körben der Sammler zu sortieren. So konnten z. B. ca. 40 Exemplare der tödlich giftigen Knollenblätterpilze entfernt werden. Sehr häufig trat in diesem Jahr der Pantherpilz auf, dessen Genuss für den Verzehr im Krankenhaus endet und ihn bis ins Koma führen kann. Hier wurden über 250 Pilze im Sammelgut gefunden. Selbst Fliegenpilze, 2014 wurden ca. 150 entnommen, tauchen immer wieder bei den Sammlern auf. Hierbei handelt es sich meist um den roten Fliegenpilz und seltener um die we-

sentlich giftigere braune Form, welche vor allem im Gebirge zu finden ist. Sehr stark vertreten war in diesem Jahr der Karbol- oder Giftchampignon. Dieser sieht dem Anischampignon sehr ähnlich, wird beim Anschneiden aber leuchtend gelb und riecht nach Desinfektionsmittel. Die beiden ähnlichen Arten können auch an einem Standort durcheinander an einer Stelle wachsen. Folgen sind vor allem Magen-Darm-Beschwerden, die aber recht bald wieder abklingen. Leider müssen die Pilzberater auch immer wieder Kahle Kremplinge, im Volksmund „Sauhren“, den Körben entnehmen. Einige Sammler sehen das gar nicht ein, da in vorhergehenden Generationen diese Pilze noch regelmäßig gegessen wurden. Doch auch dieser Pilz kann tödlich verlaufende Vergiftungen hervorrufen, wobei hier die Menge und die Zubereitung eine wesentliche Rolle spielt. Die Pilzesser reagieren auch sehr unterschiedlich auf diesen Pilz, da er zusätzlich noch allergene Reaktionen auslösen kann.

Ein Thema darf man bei der ganzen Pilzsammelerei nicht außer Acht lassen. Viele Pilzfreunde kommen bei den Beratern mit alten und schon verdorbenen Pilzen zur Kontrolle und sind dann oft sauer, wenn ihnen diese nicht zum Verzehr überlassen werden. Doch auch hier können Eiweißvergiftungen entstehen, welche selbst von alten Steinpilzen oder Maronen ausgehen können.

Im Oktober ließ das Pilzwachstum nach, weshalb dann auch noch einige Pilzsammler alles was sie im Wald fanden zu uns brachten. Hier waren dann oft nur wenige Speisepilze dabei.

Die Anzahl an Beratungen fiel bei den einzelnen Pilzberatern sehr unterschiedlich aus (von 50 bis mehrere Hundert). Allgemein lag bei allen Beratern die Anzahl an Beratungen doppelt so hoch wie in den letzten Jahren. Unterschiede zwischen den einzelnen Beratern liegen darin begründet, dass einige ständig und andere nur zeitlich begrenzt erreichbar sind. Ein weiterer Faktor ist, dass einige alteingesessen und andere erst zugezogen sind, so dass deren Bekanntheitsgrad noch nicht so groß sein kann.

Bedenkt man die Anzahl der aussortierten Giftpilze, kann man sich vorstellen, dass viele Vergiftungen durch die Pilzberater verhindert werden konnten. Ergänzt werden die Beratungen noch durch die Beantwortung von telefonischen Anfragen zur Zubereitung von Pilzen. Eine Telefonberatung zur Essbarkeit einzelner Pilze wird nicht durchgeführt.

Zusätzlich zu den Beratungen wurden im Landkreis Zwickau sowie in der Stadt Zwickau 13 Pilzausstellungen durchgeführt. Dort konnten die Besucher jeweils samstags und sonntags ihre Kenntnisse mit den ausgestellten Arten vergleichen. Die Besucherzahl lag zwischen 200 und 800 Gästen pro Ausstellung, deren Vorbereitung stets zwei Tage benötigte. Rechnet man für die Sammlung jeweils sechs Stunden und für jeden Ausstellungstag zehn so kommt ein Berater an einem solchen Wochenende auf ca. 26 Stunden Arbeitszeit. Da jeder Berater im Schnitt vier Ausstellungen betreut hat, kommen hier schon mal ganz schnell ca. 100 Stunden pro Berater und Jahr zusammen. Außerdem wurden in diesem Jahr wieder über 40 Wanderungen und ca. 25 Vorträge



Pilzausstellung 2014 in Dänkriz

Foto: Uwe Vogel

angeboten, auf denen neben Pilzkenntnissen auch andere Naturbereiche erläutert wurden.

Jeder Pilzberater nutzt auch mindestens einmal im Jahr ein Wochenende, um bei einer Weiterbildung sein Wissen zu erweitern oder aufzufrischen.

Es war ein „anstrengendes“ Pilzjahr, trotzdem freuen sich die Pilzberater des Landkreises Zwickau schon auf die neue Saison mit einem hoffentlich ähnlich guten Aufkommen wie 2014!



# Programmangebot

## März 2015

Zertifiziert nach QES<sup>plus</sup> und AZAV, zertifiziertes Sprachprüfungs-zentrum telc.

**Besuchsanschrift:** Werdauer Straße 62  
Verwaltungszentrum, Haus 7  
08056 Zwickau

**Postanschrift:** Landkreis Zwickau, Volkshochschule  
PF 10 01 76, 08067 Zwickau

**Öffnungszeiten:**  
Dienstag, Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und  
13:00 bis 16:00 Uhr

Telefon: 0375 4402-23800 bis -23802  
E-Mail: vhs@landkreis-zwickau.de  
Internet: www.vhs-zwickau.de

Weitere Termine nach Vereinbarung

Informationen sind in den Bürgerservicestellen des Landkreises erhältlich. Dort besteht auch die Möglichkeit der Anmeldung.

Ort/Kurs	Beginn	Uhrzeit
<b>Crimmitschau</b>		
Indischer Kochabend 19	25.03.2015	18:00 - 22:00 Uhr
Tai Chi/Qigong	13.04.2015	18:30 - 20:00 Uhr
Line Dance – Folgekurs	22.04.2015	18:00 - 19:30 Uhr
Tanzen in Gruppen für Einsteiger – Folgekurs	17.04.2015	18:30 - 20:00 Uhr
<b>Glauchau</b>		
Englisch 1. Semester	19.03.2015	16:15 - 17:45 Uhr
Nähkurs für Fortgeschrittene	07.04.2015	18:30 - 20:45 Uhr
Tanzen in Gruppen	15.04.2015	18:00 - 19:30 Uhr
<b>Hohenstein-Ernstthal</b>		
Exkursion „Ins Land der 1000 Teiche“ (Busreise)	21.03.2015	07:30 - 21:00 Uhr

<b>Limbach-Oberfrohna</b>			
Distilleries: Bowmore (Whiskyseminar)	21.04.2015	18:00 - 21:45 Uhr	
Frühlingskräuterspaziergang	15.05.2015	16:30 - 20:00 Uhr	
<b>Meerane</b>			
Whisky-Selbstblending-Workshop (Whiskyseminar)	17.04.2015	18:00 - 21:45 Uhr	
Yoga Übungen	22.04.2015	17:15 - 18:45 Uhr	
Yoga Fortgeschrittene	22.04.2015	19:00 - 20:30 Uhr	
<b>Oberlungwitz</b>			
Indischer Kochabend 4	06.05.2015	18:00 - 22:00 Uhr	
<b>Werdau</b>			
Computer – Grundkurs	14.04.2015	17:00 - 20:00 Uhr	
Excel-Makroerstellung und Programmierung mit VBA	19.05.2015	17:00 - 20:00 Uhr	
Step-Aerobic – Grundkurs	15.04.2015	18:00 - 19:00 Uhr	
Tanzen in Gruppen für Teilnehmer mit Vorkenntnissen	17.04.2015	16:00 - 17:30 Uhr	
Ich beweg' mich: Yoga für den Einstieg	20.04.2015	18:45 - 20:15 Uhr	
Hatha Yoga	20.04.2015	17:00 - 18:30 Uhr	
Hatha Yoga	21.04.2015	17:00 - 18:30 Uhr	
Hatha Yoga	16.04.2015	19:30 - 21:00 Uhr	
Hatha Yoga	21.04.2015	18:45 - 20:15 Uhr	
Hatha Yoga	16.04.2015	17:30 - 19:00 Uhr	
<b>Wildenfels</b>			
Fit Mix	23.04.2015	19:30 - 20:30 Uhr	
<b>Wilkau-Haßlau</b>			
Den Computer nutzen lernen – Grundkurs	20.04.2015	18:00 - 20:15 Uhr	
Indischer Kochabend 15	23.04.2015	18:00 - 22:00 Uhr	
Indischer Kochabend 19	26.03.2015	18:00 - 22:00 Uhr	
Step-Aerobic	21.04.2015	19:00 - 20:00 Uhr	
Fit Mix	22.04.2015	17:00 - 18:00 Uhr	
<b>Zwickau</b>			
Menschenkenntnis und Charakterkunde – Psycho-Physiognomik nach C. Huter	23.03.2015	17:30 - 20:30 Uhr	

Persönlichkeit und Kommunikation – Kommunikationstraining	27.04.2015	17:30 - 20:30 Uhr
Computer – Grundkurs	19.03.2015	08:30 - 11:30 Uhr
Digitale Bildbearbeitung – Fortsetzung	13.04.2015	17:45 - 20:00 Uhr
Computerschreiben	15.04.2015	17:15 - 19:30 Uhr
Exkursion „Unbekannte Lausitz“	30.05.2015	07:00 - 21:00 Uhr
Frauen wieder ran ans Steuer	11.04.2015	09:00 - 11:15 Uhr
Meine Rechte als Patient	13.04.2015	17:00 - 19:15 Uhr
Englisch für Wiedereinsteiger	14.04.2015	10:00 - 11:30 Uhr
Englisch für die Reisetasche Wochenkurs	07.04.2015	16:00 - 20:00 Uhr
Polnisch 1. Semester	26.03.2015	18:30 - 20:00 Uhr
Spanisch für die Reise	19.03.2015	17:00 - 18:30 Uhr
Whisky-Weltreise: Von Böhmen über Südafrika nach China	10.04.2015	18:00 - 21:45 Uhr
Meditation – Innere Ruhe finden	13.04.2015	18:00 - 19:30 Uhr
Schüssler Salze	20.05.2015	19:00 - 20:30 Uhr
Sie werden gesund durch Entgiften! Teil II	25.03.2015	18:00 - 21:30 Uhr
Homöopathische Hausapotheke	01.04.2015	19:00 - 20:30 Uhr
Gute Laune kann man essen!	15.04.2015	19:00 - 20:30 Uhr
Bachblüten	22.04.2015	19:00 - 20:30 Uhr
Kräuterwanderung – Heilpflanzen unserer Region	29.05.2015	15:00 - 16:30 Uhr
Kräuterwanderung – Heilpflanzen unserer Region	29.05.2015	17:00 - 18:30 Uhr
AROHA®	21.04.2015	17:30 - 18:30 Uhr
Fit Mix	23.04.2015	17:00 - 18:00 Uhr
Nähkurs für Einsteiger	13.04.2015	18:30 - 20:45 Uhr
Nähen mit der Overlock- und Coverlock-Maschine – Workshop	18.05.2015	18:30 - 20:45 Uhr
Kreatives Schreiben – Wochenendkurs	25.04.2015	10:00 - 16:00 Uhr
Ihr Typ und Ihr Stil = Ihr Erfolg – Damenstilseminar	14.04.2015	18:00 - 21:00 Uhr
Ausstellung Acrylmalerei – Eröffnung Zwickau, Haus der Begegnungen, Marienthal	26.03.2015	16:00 - 18:00 Uhr

Das vollständige Angebot ist im Internet unter [www.vhs-zwickau.de](http://www.vhs-zwickau.de) abrufbar.

## Volkshochschule bietet Gutscheine für Kurse an Einen Gutschein verschenken?

Die Volkshochschule macht das anders als andere. Sie möchte nur wissen, wer bezahlt und wer beschenkt wird und für welche Veranstaltung das Geschenk gedacht ist. Das Bezahlen erfolgt erst, wenn die Beschenkten auch wirklich am Kurs teilnehmen können. Nicht vorher. Und keine Angst - wenn der Kurs doch nicht der Richtige ist, kann mit der Volkshochschule gern über einen Umtausch in einen anderen Kurs gesprochen werden. Dazu einfach nur anrufen. Natürlich kann nach den Geschäftsbedingungen auch vom Gutschein wieder zurückgetreten werden wie von jedem Kurs. Der eigentliche Gutschein ist also nur eine Geste. Er kann selbst gestaltet oder im Internet ausgedruckt werden. Gern fertigen auch die Mitarbeiter der Volkshochschule Gutscheine an.

Eine E-Mail an die Volkshochschule mit Angabe des Namens und der Telefonnummer reicht und die Mitarbeiter werden den Absender kontaktieren und alles Weitere besprechen. Also alles ganz einfach und problemlos. Niemand geht ein Risiko ein - es sei denn, die Beschenkten freuen sich nicht.

Aber das wollen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Volkshochschule nicht hoffen.



Bildnachweis: VHS Zwickau

## Die Volkshochschule im Internet Nie mehr orientierungslos

Die Internetseiten der Volkshochschule geben auf (fast) jede Frage eine Antwort. Die Erfahrung aber zeigt: Das Suchverhalten der Besucher ist sehr unterschiedlich. Darum wurden die Antwortseiten nach drei Mustern gestaltet.

### 1. A bis Z

Über das alphabetische Verzeichnis sind Fragen nach A bis Z gegliedert. Über 400 Stichworte sind direkt vorbereitet. Dort steht aber auch die unbegrenzte völlig freie Wortsuche zur Verfügung.

### 2. Fragen und Antworten

Knapp 60 Fragen und Antworten (FAQ) orientieren sich nach Stichwortgruppen. Dazu gehören z. B. Programm, Anmeldung, Geld, Organisatorisches u. a.

### 3. Zielgruppen

Ganz persönlich kann man sich über die Zielgruppen einordnen und suchen bis hin zum individuellen Typ: gesellig, kreativ, rastlos, spontan, musikalisch.

Dieser Service steht 24 Stunden am Tag zur Verfügung.

Die Mitarbeiter der VHS verstehen diese Empfehlung als Zusatzangebot. Bei Anfragen stehen sie am Telefon gern Rede und Antwort! Ebenso kann man sich an die Geschäftsstelle wenden. Auf jeden Fall freut sich die VHS über reges Interesse.

## Dozenten stellen sich vor Maria Gardellin-Müller

Maria Gardellin-Müller ist Italienerin und kommt aus Padova, wo sie auch studiert hat. Seit vielen Jahren lebt sie in Deutschland und schon von Anfang an hat sie begonnen, Italienisch-Kurse an der Volkshochschule zu geben.

„Das habe ich mit steigender Begeisterung gemacht. So viele Leute kennenzulernen, so viel Geben und Nehmen, so viel zusammen Lachen, das hat meine Tätigkeit als Dozentin neben der Arbeit zugleich zu meinem besten Hobby gemacht“, sagt Maria Gardellin-Müller.

Kurse von Frau Gardellin-Müller: Italienisch Konversation, Italienisch 1. Semester, Italienisch 5. Semester, Italienisch 6. Semester, Italienisch 10. Semester, Italienisch 12. Semester

Wie die Volkshochschule informiert, wird in diesem Semester Italienisch in Glauchau und Zwickau angeboten. Dafür arbeiten neben Dozentin Maria Gardellin-Müller auch die Dozenten Kevin Gerigk und Thomas Scheibe mit der Volkshochschule zusammen.



Maria Gardellin-Müller  
Foto: VHS Zwickau

08056 Zwickau · Lutherstraße 18

Tel.: 0375/29 19 29

Tel.: 0800/1 77 11 04 (kostenfrei)

Auf Wunsch sind auch Hausbesuche möglich.

Durchführung von Bestattungen aller Art.  
Erledigung sämtlicher Formalitäten und Dienstleistungen.

Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

## Hannover Messe 2015 vom 13. bis 17. April 2015

Landkreis Zwickau bei Messe dabei

Industrial Supply



Keine andere Messe kann mit so vielen Weltneuheiten aufwarten wie die Hannover Messe. Im vergangenen Jahr präsentierten sich mehr als 5 000 Unternehmen den rund 180 000 Besuchern aus 100 Ländern.

2015 bieten zehn verschiedene internationale Leitmesse einen umfassenden Überblick und präsentieren Produktneuheiten entlang der gesamten industriellen Wertschöpfungskette. Sonderveranstaltungen und Fachtagungen runden das umfangreiche Angebot ab.

Auf dem technologischen Highlight Hannover Messe fehlt auch der Landkreis Zwickau nicht. Gemeinsam mit zwei weiteren Partnern stellen sich die Wirtschaftsförderungen von Land-

kreis und Stadt Zwickau im Rahmen der Leitmesse „Industrial Supply“ auf dem IHK-Gemeinschaftsstand „Zuliefermarkt Sachsen“ in Halle 4 vor. Als Partnerunternehmen zeigt die FEZ Fahrzeugteile GmbH ihre breite Produktpalette. Der Fachgroßhandel mit Sitz in Werdau liefert sämtliche Ersatzteile für Zweiräder, wie Mopeds, Motorroller und Motorräder. Auch die Westsächsische Hochschule Zwickau ist auf dem Stand vertreten und stellt eine Eigenentwicklung vor - einen Mikrocomputer, mit dem beispielsweise Sensoren, Aktoren zur Prozesssteuerung, Geräte der Messtechnik und weitere Lösungen der Automatisierungstechnik von verschiedenen Anbietern zur gemeinsamen Kommunikation genutzt werden können.

Wer sich schon immer einmal vor Ort die Hannover Messe anschauen wollte, kann dafür beim Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, Sachgebiet Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung/Tourismus kostenlose Eintrittskarten bestellen.

### Kontakt:

Landratsamt Zwickau  
Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz  
Sachgebiet Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung/Tourismus  
Ansprechpartnerin:  
Birgit Vorratz  
Telefon: 0375 4402-25100  
E-Mail: [wirtschaft@landkreis-zwickau.de](mailto:wirtschaft@landkreis-zwickau.de)

**BLICK**  
**AMTSBLATT**  
LANDKREIS ZWICKAU - AMTLICHE MITTEILUNGEN UND LANDKREISNACHRICHTEN

## Jörg Maschek

Mediaberater für Printmedien  
(zertifiziert)

Büro: Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 7  
09337 Hohenstein-Ernstthal  
Tel. 03723 6515-26416  
Fax 0371 656-27640  
Mobil 0170 1660992

E-Mail: [joerg.maschek@blick.de](mailto:joerg.maschek@blick.de)

**BLICK**  
**AMTSBLATT**  
LANDKREIS ZWICKAU - AMTLICHE MITTEILUNGEN UND LANDKREISNACHRICHTEN

## Marko Möbius

Mediaberater für Printmedien

Büro: Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 7  
09337 Hohenstein-Ernstthal  
Tel. 03723 6515-26414  
Fax 0371 656-27640  
Mobil 0176 72360337

E-Mail: [Marko.Moebius@blick.de](mailto:Marko.Moebius@blick.de)

... und wenn es 100 Jahre feucht war:

## Ihr Haus wird trocken!

mit 20 Jahren Gewährleistung für Horizontalsperren

• **ENDGÜLTIG** •

- kostenlose fachliche Beratung vor Ort
- Komplettanierung feuchter Wände
- Fassadenimprägnierungen
- Schimmelbekämpfung



**Abdichtungsfachbetrieb Wolfgang Dierig**  
09385 Lugau · Chemnitz Straße 41 a · Tel.: 037295/3333  
Fax: 037295/3364 · Funktel.: 0171/4163526 · [www.abdichtungsfachbetrieb.de](http://www.abdichtungsfachbetrieb.de)

## Sprechtage der Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Zwickau

Terminvereinbarung erbeten

Ist man Inhaber eines Handwerksbetriebes bzw. will ein Handwerksunternehmen gründen oder übernehmen, dann sollte folgendes kostenfreies Beratungsangebot der Handwerkskammer Chemnitz genutzt und ein persönlicher Beratungstermin vereinbart werden.

Das Beratungsangebot erstreckt sich unter anderem auf folgende Themengebiete und Leistungsangebote: Betriebswirtschaftlichen Fragen

- Existenzgründungen - Schritte in die Selbstständigkeit
- Unternehmensübergabe und -übernahme im Handwerk/Unternehmensnachfolge

- Förderprogramme (EU, Bund, Länder) und Finanzierungsmöglichkeiten für das Vorhaben

Der nächste Sprechtag der Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Zwickau, findet am **Donnerstag, dem 26. März 2015, von 13:00 bis 16:00 Uhr** im Landratsamt Zwickau, Dienstsitz: Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 1, Haus 2, 1. Obergeschoss, Konsultationsraum, statt.

### Terminvereinbarung über:

Landratsamt Zwickau  
Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Sachgebiet Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus  
Ansprechpartnerin:  
Frau Martina Wagenknecht  
Telefon: 0375 4402-25111  
E-Mail: [Martina.Wagenknecht@landkreis-zwickau.de](mailto:Martina.Wagenknecht@landkreis-zwickau.de)

Handwerkskammer Chemnitz,  
Außenstelle Zwickau  
Edisonstraße 1  
08064 Zwickau  
Ansprechpartnerin:  
Frau Gabi Hilbert  
Telefon: 0375 787056  
E-Mail: [g.hilbert@hwk-chemnitz.de](mailto:g.hilbert@hwk-chemnitz.de)

Lungwitzer Str. 17  
08371 Glauchau  
Tel. (03763) 12 514  
Fax 4 41 94 63

**RUDOLPH, WEIGEL & ANDERS GbR**  
**HOLZ & RAUM**  
DESIGN

**Angebot**  
**Treppenrenovierung**  
Preis 59,- € pro Stufe zzgl. MwSt.

Bürozeiten  
Di + Do 16:00-18:00 Uhr

INNENAUSBAU ♦ TÜREN ♦ FENSTER ♦ FERTIGPARKETT ♦ WINTERGARTEN

**DAS URLAUBS- UND FREIZEITMAGAZIN DER REGION**  
Frühjahr/Sommer 2015



Bestellung und Abo unter:  
[www.willkommen-in-sachsen.de](http://www.willkommen-in-sachsen.de)  
oder 0371 3349131  
[www.blick.de](http://www.blick.de) und [www.freiepresse.de](http://www.freiepresse.de)  
Erhältlich in den Shops von **BLICK & FREIE PRESSE.**

## HOFMANN METALL GmbH

Aufbereitung Demontage Rohstoffe

Komplettentsorgung von Schrott und Buntmetall

Ankauf von Buntmetall, Edelstahl, Kabelabfällen und Schrott bei sofortiger Barauszahlung



Demontage und Bäumungsarbeiten

Containerdienst 6 - 36 m<sup>2</sup>

**Äußere Dresdner Str. 80**  
**08066 Zwickau**  
**Tel.: 0375 - 27 13 46-0**  
**Fax: 0375 - 27 13 46-12**

E-Mail: [info@hofmann-metall.de](mailto:info@hofmann-metall.de)  
Internet: [www.hofmann-metall.de](http://www.hofmann-metall.de)

[www.elli-spirelli.de](http://www.elli-spirelli.de)  
wünscht allen Frohe Ostern!  
Gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz  
Servicetelefon (0800) 20 20 555

Täglich frische und abwechslungsreiche Vollwertkost nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Ernährung!

Regionale Gerichte, Deftige Eintöpfe, Fleischlose Menüs, Frische Salat und Pastavariationen zu fairen Preisen

Gern unterstützen wir soziale Projekte an unseren Schulen und in unseren Kindertagesstätten!

Frisch gekocht, gesund & lecker!

## Woche der offenen Unternehmen

175 Unternehmen öffneten ihre Türen

Eine der wichtigsten Aktionen zur Berufsorientierung fand Anfang März statt - die Woche der offenen Unternehmen. Erstmals öffneten parallel im Landkreis Zwickau, dem Erzgebirgskreis und dem Landkreis Mittelsachsen die Unternehmen ihre Türen zur Berufsorientierung.

„Durch die Bündelung dieser Initiative zur Berufsvorbereitung konnten die jungen Leute aus einem noch größeren Angebot an möglichen Firmenbesichtigungen wählen und unkompliziert Unternehmen über Landkreisgrenzen hinaus besuchen“, zieht Birgit Vorratz, Leiterin der Wirtschaftsförderung, Resümee.

Im Landkreis Zwickau luden zur Woche der offenen Unternehmen 175 Firmen an 450 Terminen Schülerinnen und Schüler aus Gymnasien, Oberschulen, Fachober- und Förderschulen ein und stellten ihnen 130 Berufsbilder vor. Damit war das Angebot an möglichen Terminen in den Unternehmen so groß wie noch nie.

Im Zusammenwirken mit den Wirtschaftsförderern der Städte hatten die Wirtschaftsförderung des Landkreises 3 600 Buchungen zwischen Schülern, Eltern und Unternehmen, davon die Hälfte mit Elternteilnahme organisiert.

## Beratungsstelle für Existenzgründer und Unternehmer

Kostenlose Beratungen

Die Beratungsstelle für Unternehmer und Existenzgründer informiert zu

- Existenzgründungen
- aktuellen Förderprogrammen von EU, Bund, Land
- Finanzierungsmöglichkeiten für Existenzgründer und Unternehmer
- Veranstaltungen für Existenzgründer und Unternehmer.

Weiterhin vermittelt sie Kontakte und Anlaufstellen und bietet Orientierungsberatungen an.

Sitz der Beratungsstelle:

Landratsamt Zwickau, Dienststelle Glauchau, Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz  
Sachgebiet Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus  
Gerhart-Hauptmann-Weg 1 - 2  
08371 Glauchau

Ansprechpartnerin:  
Martina Wagenknecht  
Telefon: 0375 4402-25111  
Fax: 0375 4402-25012  
E-Mail:

wirtschaft@landkreis-zwickau.de

Aktuelle Informationen zur Wirtschaftsförderung des Landratsamtes Zwickau sind im Internet unter [www.landkreis-zwickau.de](http://www.landkreis-zwickau.de) eingestellt.

Viele Schüler nahmen mehrere Termine wahr. Der Landkreis Zwickau setzte bewusst auf die individuelle Vor-Ort-Koordination. Das Konzept ging auf. So verfügten die beteiligten Schulen und Unternehmen nicht nur über einen kompetenten Ansprechpartner im Landratsamt Zwickau, sondern konnten auch von einem hohen Grad an Verbindlichkeit und Terminwahrnehmung ausgehen.

„Die Teilnahme an der Woche der offenen Unternehmen ist für die Firmen eine große Chance, ihren Nachwuchs ganz gezielt zu gewinnen. Das stetige

Mehr an teilnehmenden Firmen in den letzten Jahren zeigt, dass die Notwendigkeit der frühzeitigen Fachkräftesuche erkannt wurde, „freut sich Vorratz. Vorausblickend informiert sie, dass die Vorbereitungen für weitere Aktionen, wie etwa Lehrerekskursionen sowie die Ausbildungsmesse „Tag der Bildung“, die am 19. September 2015 auf dem Campus Scheffelberg in Zwickau stattfinden wird, bereits laufen.

Informationen und Termine zur Berufsorientierung im Landkreis Zwickau sind unter [www.arbeit-im-landkreis-zwickau.de](http://www.arbeit-im-landkreis-zwickau.de) zu finden.



Schüler besuchten die Firma Friweika. Foto: Janette Junghans

## 25 JAHRE BETTEN SCHUBERT LEUKERSDORF

**Exklusiv - Matratzen- & Liegesortiment**

**BETTEN Schubert**  
Fachgeschäft

**Bettfedernwäsche**  
eigene Werkstatt

**Öffnungszeiten: Mo-Fr. 9.00-18.00 Uhr, Sa 9.00-12.00 Uhr**  
Am Knie 9 • 09387 Jahnsdorf / OT Leukersdorf  
Telefon 0371/2 80 28 31 • Fax 0371/22 09 34

*Zeitlos Schlafen und Wohnen*

## Wirtschaftsstammtisch im April

Geschäftsführer der pitcom GmbH Plauen konnte als Referent gewonnen werden

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Wirtschaftsstammtisch TDL“ laden das Landratsamt Zwickau, Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, Sachgebiet Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus, gemeinsam mit der Technologieorientierten Dienstleistungszentrum Lichtenstein GmbH und dem Bundesverband Mittelständische Wirtschaft (BVMW) ein.

Am **Montag, dem 13. April 2015 um 17:00 Uhr** referiert Herr Hans-Jürgen Stüber, Geschäftsführer der pitcom GmbH in Plauen, zum Thema „Gelten Rechnungen per E-Mail als Beleg beim Finanzamt? - E-Mail-sicherheit im Kontext mit E-Mail-Ar-

chivierung nach den Grundsätzen zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen (GDPdU)“.

**Veranstaltungsort:**

Technologieorientiertes Dienstleistungszentrum Lichtenstein (TDL)  
Am Eichenwald 15 (Gewerbegebiet „Am Auersberg“)  
09356 St. Egidien

Die Veranstaltung wird unterstützt von der Sparkasse Chemnitz.

Anmeldungen an:

Frau Martina Wagenknecht

Telefon: 0375 4402-25111

E-Mail: [wirtschaft@landkreis-zwickau.de](mailto:wirtschaft@landkreis-zwickau.de)

## Teppichbodenreinigung Polstermöbelreinigung Matratzentiefenreinigung

- Ohne Wasser
- Keine Trocknungszeiten!
- Fasertiefe Sauberkeit!

Reinigungsservice Mathias Weigelt  
Kärnerweg 27, 09350 Lichtenstein, Tel. 037204 / 8 76 20, Fax 8 39 70

**20 JAHRE**

Beratung zu Hause  
schnelle Lieferung  
ständig erreichbar  
freundlicher Service

- ◆ Hilfsmittel für Reha und Pflege
- ◆ Geh- und Stehhilfen
- ◆ Hilfen für den Badbereich
- ◆ Pflegebetten und medizinische Matratzen
- ◆ Beratung, Service und Reparatur
- ◆ Abrechnung privat oder über Rezept bei Kranken- oder Pflegekassen

Meeraner Str. 102  
08371 Glauchau  
Tel.: (03763) 15155  
Fax: (03763) 400445  
Öffnungszeiten  
Mo. - Fr. 09:00 - 18:00 Uhr  
Sa. 09:00 - 12:00 Uhr  
eMail: [info@gesundheitsstechnik.com](mailto:info@gesundheitsstechnik.com)  
Internet: [www.gesundheitsstechnik.com](http://www.gesundheitsstechnik.com)

**sonntag**  
**GESUNDHEITSTECHNIK**  
Reha-technik, Hilfsmittel, Rollstühle, Einreisehilfen



## PFLEGE ZU HAUS

Schwester Cordula Pfefferkorn GmbH

Chemnitzer Straße 3, 08371 Glauchau

*Mit Sicherheit ist Altsein schön!*

Tel.: 03763/400804

Fax: 03763/501670

E-Mail: [info@pflege-pfefferkorn.de](mailto:info@pflege-pfefferkorn.de)

[www.pflegezuhaus-pfefferkorn.de](http://www.pflegezuhaus-pfefferkorn.de)

### Ambulante Pflege

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaft
- soziale Betreuung

### Betreutes Wohnen · Tagespflege



Chemnitzer Straße 1a

26 WE mit 2 Räumen, Bad, Küche/Kochnische, Balkon, Gemeinschaftsraum



Chemnitzer Straße 1b

34 1-Raum-Whg 30 qm, 3 WE mit 2 Räumen, Bad, Balkon, Küche/Kochnische, Gemeinschaftsraum



Chemnitzer Straße 3

BW + Tagespflege, 16 WE mit eigenem Bad, kleiner Balkon, Gemeinschaftsraum

Berufliches Schulzentrum (BSZ) für Bau- und Oberflächentechnik, Außenstelle Limbach-Oberfrohna

Dr.-Päßler-Schule Meerane

## Infoabend für Berufliches Gymnasium

Bewerbungsschluss am 31. März 2015

Für interessierte Oberschulabgänger 2015 findet am **Mittwoch, dem 18. März 2015 um 18:00 Uhr** in der Cafeteria ein Informationselektornabend für das Berufliche Gymnasium am Beruflichen Schulzentrum für Bau- und Oberflächentechnik, Außenstelle Limbach-Oberfrohna, statt.

Der Oberstufenberater informiert an diesem Abend alle Schüler und deren Eltern über die Aufnahmebedingungen, Bewerbungsmodalitäten wie das Erlernen oder Fortführen einer zweiten Fremdsprache (Französisch oder Russisch).

Bewerbungsschluss für das Berufliche Gymnasium ist der **31. März 2015**.

Weitere Informationen sind auf der Homepage [www.bsz-limbach.de](http://www.bsz-limbach.de) zu finden.

Anfragen und Bewerbungen für alle Ausbildungsrichtungen können direkt an die Außenstelle Limbach-Oberfrohna gerichtet werden.

**Kontakt:**  
BSZ für Bau- und Oberflächentechnik  
Außenstelle Limbach-Oberfrohna  
Hohensteiner Straße 21  
09212 Limbach-Oberfrohna  
Telefon: 03722 89050  
Fax: 03722 92908  
E-Mail: [verwaltung@bsz-limbach.de](mailto:verwaltung@bsz-limbach.de)

## Landesfinale „Jugend trainiert für Paralympics“ im Skilanglauf in Rabenberg

Skimannschaft der Dr.-Päßler-Schule erfolgreich

Vom 6. bis 8. März 2015 erlebte die Skimannschaft der Dr.-Päßler-Schule Meerane unvergessliche, spannende und beeindruckende sportliche Tage. Die erfolgreiche Teilnahme am Bundesfinale lag hinter der Mannschaft, jetzt folgte das Landesfinale.

Die Schule startete mit zwei Schülerinnen und zwei Schülern im Ein-Kilometer-Einzellauf und in der Pendelstaffel. In der Einzelwertung belegte in der Altersklasse 2 weiblich Lisa-Marie Handschumacher den zweiten Platz, in der Altersklasse 3 weiblich Cindy Matzat den ersten Platz. Ebenso einen ersten Platz erkämpfte in der Altersklasse 3 männlich Stefan Kirsch und Sebastian Ernst errang den dritten Platz. Am Abend gab es dann bei einer gelungenen Abschlussveranstaltung neben den Medaillen für die Einzelwettkämpfe die



v. l. n. r.: vordere Reihe – Sebastian Ernst, Cindy Matzat, Lisa-Marie Handschumacher, Stefan Kirsch hintere Reihe – Katrin Schmeißer, Marco Tegler (Betreuer) Foto: Dr.-Päßler-Schule Meerane

verdiente Goldmedaille und damit den Landsieg in der Gesamtwertung. Die Zeit verging für die Teilnehmer viel zu schnell, die Eindrücke bleiben.

Jetzt wird fleißig trainiert, denn im Winter 2016 darf die Dr.-Päßler-Schule Meerane als Landessieger beim Bundesfinale in Schonach starten.

TREFF – International Education e. V.

## High School Schuljahr 2015/2016 und Feriensprachreisen im Sommer 2015

Jetzt bewerben!

Ein Schuljahr in den USA, in Kanada, Australien oder Neuseeland zu verbringen, ist für viele junge Leute ein Traum. Im Ausland zur Schule gehen, Land und Leute kennenlernen, die Sprachkenntnisse verbessern, Freunde fürs Leben finden und einfach mal über den eigenen Tellerrand hinaus sehen, ist meist die Motivation, den vielleicht schönsten Teil der Schulzeit im Ausland zu verbringen.

Wer im Schuljahr 2015/2016 (für ein halbes oder ein ganzes Schuljahr) ins Ausland gehen möchte, für den wird es höchste Zeit, sich für einen High School Aufenthalt zu bewerben. Die Bewerbungsfristen enden bald. Besonders interessant sind die Austauschprogramme nach Kanada, Australien und Neuseeland für diejenigen, die sich gerne gezielt den Ort und die Schule aussuchen möchten. Auf der Website [www.treff-sprachreisen.de](http://www.treff-sprachreisen.de) kann man sich online bewerben und weitere interessante Informationen, wie z. B. Schülerberichte oder Fotos von Teilnehmern sehen.

Wer sich für eine Feriensprachreise im Sommer 2015 interessiert, für den hat TREFF auch einiges im Programm. In England, Malta und Frankreich bietet sich die Möglichkeit, abwechslungsreiche, interessante Ferien zu verbringen, die Sprachkenntnisse zu verbessern, Land und Leute sowie neue Freunde aus aller Welt kennenzulernen.

Das Besondere am Angebot von TREFF: Am Unterricht-, Freizeit-, Ausflugs- und Sportprogramm nehmen Jugendliche aus vielen verschie-

den Ländern teil. Dadurch wird auch in der Freizeit überwiegend die Fremdsprache gesprochen und die vielen Aktivitäten in internationalen Gruppen machen einfach Spaß. Außer den Feriensprachreisen bietet

TREFF bereits seit 1984 auch Sprachreisen für Erwachsene (z. B. Intensivkurs oder Business English) an.

Kostenloses Informationsmaterial zu den Schulaufenthalten in den USA,

in Kanada, Australien und Neuseeland sowie zu Sprachreisen für Schüler und Erwachsene sind erhältlich über:

**TREFF – Sprachreisen**  
Wörthstraße 155

72793 Pfullingen (bei Reutlingen)  
Telefon: 07121 696696-0  
Fax.: 07121 696696-9  
E-Mail: [info@treff-sprachreisen.de](mailto:info@treff-sprachreisen.de)  
Internet: [www.treff-sprachreisen.de](http://www.treff-sprachreisen.de)

**Schlenkrich**  
KAMINSTUDIO CHEMNITZ  
Meisterbetrieb seit 1911 in Chemnitz

OFEN

BERATUNG  
PLANUNG  
EINBAU

### SPEICHEROFENTAGE

1. bis 31. März 2015  
in Ihrem Chemnitzer Kaminstudio

## Wärme speichern – Geld sparen!

Bei uns doppelt:  
pro Kilogramm Speicherofen 1,- € sparen!

z. B. Gewicht: 360 kg  
Gespart 360,- €

Zwickauer Str. 224 · 09116 Chemnitz · Tel. 0371.8206046 · Referenzen unter: [www.kamin-schlenkrich.de](http://www.kamin-schlenkrich.de)

# HÖRGERÄTE EHNERT

- sächsischer Familienbetrieb
- eigenes Labor
- eigene Werkstatt

„Ich investiere in meine Lebensqualität - mit unsichtbaren Im-Ohr-HörSystemen“

Peter Wendt ist begeistert vom unsichtbaren Im-Ohr-HörSystem SoundLens - Überzeugen Sie sich selbst! Werden Sie Testhörer bei Hörgeräte Ehnert in Zwickau!



„Keiner sieht, wie gut ich höre!“

Herr Peter Wendt litt zunehmend darunter, dass Gespräche in einer Umgebung mit mehreren Menschen (beispielsweise im Restaurant) immer anstrengender wurden. Auch bei Veranstaltungen und Vorträgen blieb das nicht ohne Folgen - Es fiel Herrn Wendt immer schwerer den Sprechern zu folgen und oftmals ging er enttäuscht und deprimiert wieder nach Hause.

Daher beschloss Herr Wendt sein Gehör überprüfen zu lassen. „Schon als ich das erste Mal Testgeräte getragen habe, war ich erstaunt und auch erschrocken, was ich alles nicht mehr gehört habe.“ so Herr Wendt.

Hörgeräte Ehnert empfahl ihm ein unsichtbares HörSystem der Firma Starkey.



◀ FILIALE ZWICKAU Alter Steinweg 5, Tel: 0375 / 270 64 32

Wir sind gern für Sie da. Montag - Freitag: 9:00-18:00 Uhr und nach Vereinbarung.



„Mir ist es wichtig, ein langjähriges Vertrauensverhältnis zu meinem Hörgeräteakustiker aufzubauen“ erklärt Herr Wendt „vor allem bei der Anschaffung neuer HörSysteme und bei der Überprüfung. Man merkt oft nicht, dass die eigene Hörleistung nachlässt und ich bin froh darüber, dass mein Hörgeräteakustiker mich stets kompetent berät und betreut.“ „Auch im Alter besteht ein ästhetischer Anspruch“, gibt Herr Wendt verschmitzt lächelnd zu, „ich finde es deshalb sehr schön, dass mein HörSystem für andere unauffällig ist. Ich erlebe immer wieder Situationen, in denen mich Dritte oder Fremde ansprechen: Was Sie tragen ein HörSystem? Das habe ich nicht gesehen! Das macht mich glücklich!“



Nicht zu sehen: SoundLens von Starkey

„In unserer Gesellschaft ist es selbstverständlich, in ein neues Auto, in eine Reise oder in einen Flachbildschirm zu investieren“ fügt Herr Wendt nachdenklich hinzu „ich aber habe mich entschieden, auch in meine Lebensqualität und in gutes Hören zu investieren. In ein diskretes und innovatives HörSystem!“

## IHR GUTSCHEIN\*

Für den kostenfreien Test von unsichtbaren HörSystemen

### Im-Ohr-HörSysteme

Diskret. Natürlicher Klang. Hoher Tragekomfort.

Kommen Sie mit diesem Gutschein einfach zu uns und machen einen Beratungstermin aus. Das Team von Hörgeräte Ehnert in Zwickau freut sich auf Sie!

\* Anmeldung auf 100 Testhörer begrenzt

**Lebensretter gesucht**



**Haema.**  
Blutspendedienst

**Spende Blut in Glauchau!**  
**Ratshof Glauchau**  
Markt 1 | 2. Etage | Zimmer 2.09  
**Do 2.4.2015 | 14:00-19:00 Uhr**

11 Zentren in Sachsen | 35 Zentren in Deutschland | [www.haema.de](http://www.haema.de)



**Betten-Gattermann**

**Das Beste für Ihren gesunden Schlaf seit 1885.**

- Ganzkörpervermessung
- Matratzen
- Lattenroste
- Bettensysteme
- Nachtwäsche
- Bettfedernreinigung
- Bettwaren
- Schlafzimmermöbel
- Frottierwaren

**orthopädisch richtige Liegeberatung durch zertifizierten Schlafberater**

**Meerane**  
Johannisstr. 2 • Tel.: 03764/2089 • Fax: 03764/2191

**Glauchau**  
Markt 20 • Tel.: 03763/14619

[www.betten-gattermann.de](http://www.betten-gattermann.de) • [info@betten-gattermann.de](mailto:info@betten-gattermann.de)



Kreismusikschule des Landkreises Zwickau „Clara Wieck“

## „Kleine Tage der Harmonika“ – internationaler Akkordeon-Wettbewerb in Klingenthal

Vier Kreismusikschüler erfolgreich

Zum 43. Mal fand in Klingenthal der Wettbewerb „Kleine Tage der Harmonika“ statt, der an zwei Wettbewerbstagen Ende Februar/Anfang März ausgetragen wurde.

70 Akkordeonisten aus der Tschechischen Republik und aus den deutschen Bundesländern Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg sowie Bayern im Alter bis 19 Jahre wetteiferten in Solo-, Duo und Kammermusik-Kategorien. Von der Kreismusikschule des Landkreises Zwickau „Clara Wieck“ hatten sich vier Schüler aus der Klasse von Ute Sander für die Solo-Kategorien angemeldet.

Unter den 17 Teilnehmern der Kategorie 1a (Kinder bis zehn Jahre) er spielte sich die zehnjährige Vivien Leichsnering aus Wüstenbrand den beachtlichen dritten Preis, hinter dem Erstplatzierten David Brant aus der Tschechischen Republik und Frauke Maxi Seifert aus Sachsen-Anhalt. Auch die zehnjährige Lichtensteinerin Aylin Karatas und der neunjährige



v. l.: Dennis Karatas, Marius Kreher, Preisträgerin Vivien Leichsnering, Aylin Karatas  
Foto: Ute Sander

Marius Kreher aus dem Ortsteil Langenberg der Gemeinde Callenberg, starteten in dieser Kategorie. Aylin belegte Rang fünf mit 0,5 Punkten Unterschied zu Vivien Leichsnering und Marius landete auf dem mittleren neunten Platz seiner Altersgruppe mit 1,53 Punkten Unterschied zu Vivien. Dies ist besonders erfreulich,

da er erst seit einem dreiviertel Jahr Akkordeonunterricht erhält und noch nicht über viele Podiums- und Wettbewerbserfahrungen verfügt.

In der Kategorie 2 (13 bis 15 Jahre) musizierte der dreizehnjährige Lichtensteiner Dennis Karatas unter 14 Teilnehmern. Er landete auf Rang 13.

Bündnis für Demokratie und Toleranz

## FREIHEIT.LEBEN.HIER

Tage der Demokratie und Toleranz der Zwickauer Region  
vom 13. bis zum 24. April 2015

Im Landkreis Zwickau finden vom **13. bis 24. April 2015** zum dreizehnten Mal die Tage der Demokratie und Toleranz statt. In fünf Städten werden insgesamt 26 Veranstaltungen ganz unterschiedliche Menschen ansprechen. Unter dem Motto „FreiheitLebenHier“ setzen sie sich mit dem Zusammenleben und bürger-

schaftlichem Engagement in der Region auseinander, beleuchten Friedliche Revolution und Wiedervereinigung vor nunmehr 25 Jahren und beschäftigen sich mit den aktuellen Aufgaben der Integration und Willkommenskultur.

Neben Vorträgen, Filmvorführungen

und Ausstellungen bilden Kinder- nachmittage und Theatervorstellungen den bunten Mix an Angeboten.

Veranstalter sind Mitglieder und Partner des Bündnisses für Demokratie und Toleranz der Zwickauer Region. Unter [www.zwickauer-demokratiebuendnis.de](http://www.zwickauer-demokratiebuendnis.de) sind alle Veranstaltungen zu finden.

Erster Höhepunkt der Veranstaltungsreihe ist die Eröffnung am **Montag, dem 13. April 2015 um 17:00 Uhr** in der Evangelisch-Methodistischen Friedenskirchgemeinde in der Lesingstraße 8 in Zwickau. Dort sprechen die Schirmherren der Reihe, Landrat Dr. Christoph Scheurer und die Zwickauer Oberbürgermeisterin

Dr. Pia Findeiß. Für den Eröffnungsvortrag konnte mit Vera Lengsfeld eine Bürgerrechtlerin aus der Zeit des Umbruchs vor 25 Jahren gewonnen werden. Die musikalische Ausgestaltung übernehmen Musiker der gastgebenden Gemeinde. Im Anschluss lädt ein kleines Imbiss-Büfett zum Verweilen ein.




**HERZ & HAND**

**SCHWESTER NICOLE HERMANN**

**Herz & Hand**  
Bergring 10  
08058 Zwickau  
[www.herzundhand.info](http://www.herzundhand.info)

## Krankenpflege und Seniorenservice

- ♥ professionelle Pflege sowie individuelle Betreuung in Ihrer vertrauten Umgebung
- ♥ Versorgung durch hochqualifizierte und freundliche Stammpflegekräfte
- ♥ medizinische Versorgung/Behandlungspflege (z.B. Medikamentengabe, Injektionen, Wundverbände, Versorgung von Sonden & Kathetern sowie parenterale Ernährung)
- ♥ komplette Haushaltsführung (z.B. Wohnungsreinigung, Wäsche- & Einkaufsdienst)
- ♥ Organisation zusätzlicher Dienste (z.B. Mahlzeitendienst, Fahrdienst, Fußpflege)
- ♥ Entlastung pflegender Angehöriger (z.B. Verhinderungspflege, niedrigschwellige Betreuungsangebote, Alltagsbegleitung)

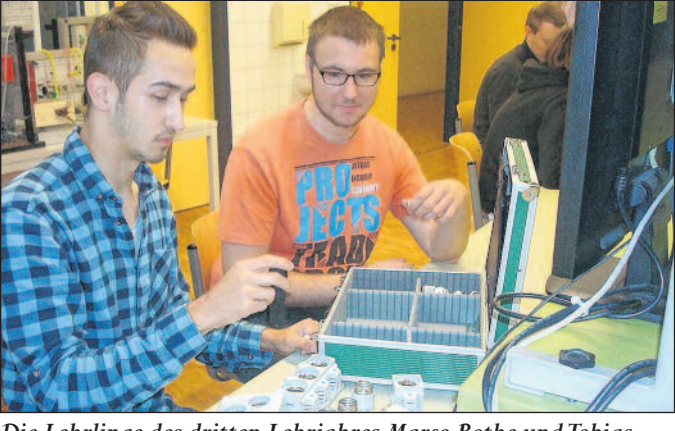
Wir sind gern für Sie da. 24 Stunden am Tag. 365 Tage im Jahr.  
Rufen Sie uns an und lassen Sie sich individuell beraten:

**24 h – Telefon: 037604 / 70 64 69**

**Für Menschen, die der Pflege und Hilfe bedürfen, haben wir ein Herz und reichen ihnen helfend unsere Hand.**

## Sachsenweit erster „Lernzirkelwagen Überstromschutzorgane“ am BSZ „August Horch“

Bereicherung des Unterrichts im Berufsfeld Elektrotechnik



Die Lehrlinge des dritten Lehrjahres Marco Bothe und Tobias Perkuhn (v. l. n. r.)  
Foto: Thomas Schaal

Seit Schuljahresbeginn steht den Lehrlingen des Berufsfeldes Elektrotechnik am Schulzentrum für Technik „August Horch“ in Zwickau ein „Lernzirkelwagen Überstromschutzorgane“ zur Verfügung. Mit Arbeitsblättern für die theoretische Ausbildung und praktischem Material wie Schmelzsicherungen, Sicherungseinsätzen und Schutzschaltern bereichert er den Unterricht in der elektrotechnischen

Ausbildung. Die Spende im Wert von mehreren Tausend EUR verdanken die Berufsschüler der Arbeit des gemeinnützigen Vereins „NH/HH-Recycling“ aus Stamsried. Der Verein, der 1995 von den deutschen Sicherungsherstellern gegründet wurde, verfügt über ein bundesweites Netz, in das abgeschaltete und ausgediente Sicherungen von Energieversorgern, Industrieunternehmen und Hand-

werksbetrieben in den Recycling Kreislauf zurückgeführt werden. Die gesammelten Sicherungen gehen nach dem Recycling als Kupfer, Silber und Schlacke vollständig zurück in den Wirtschaftskreislauf.

Die Erträge aus diesem Kreislauf fließen abzüglich der Kosten zu 100 Prozent in die praktische Ausbildungsförderung von Berufen in der Elektrobranche und als Spenden für Lehre und Bildung im Bereich Elektrotechnik.

So erhielt der Bereich Elektrotechnik am Schulzentrum durch seine Beteiligung am Recyclingprozess den schon erwähnten Materialwagen. Gleichzeitig wird so Wiederverwertbarkeit und Ressourcenschonung im Unterricht thematisiert und den Schülern umweltbewusstes Denken nahe gebracht.

Damit gibt es nur Gewinner. Die Schüler und Lehrer des BSZ (Initiator: Thomas Schaal, Fachlehrer Elektrotechnik) finden das klasse und freuen sich so über diese überaus willkommene Bereicherung ihres Unterrichts.

## Hausdienstleister benötigen Sachkundenachweis für Pflanzenschutz

Antragstellung bis 26. Mai 2015 möglich

Personen, die Pflanzenschutzmittel zu gewerblichen Zwecken anwenden bzw. andere hierbei über den Pflanzenschutz beraten, benötigen künftig eine Sachkundenachweiskarte.

Das betrifft neben Händlern auch Hausmeisterdienst oder Garten- und Landschaftsbauer, welche Pflanzenschutzmittel bei der Pflege von Außenanlagen verwenden.

Antragsstelle für die Sachkundenachweiskarte ist das Sächsische Landesamt

für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG), Außenstelle Rötha. Voraussetzung ist ein anerkannter Berufsabschluss (zum Beispiel als Landwirt, Gärtner, Schädlingsbekämpfer) oder das Zeugnis über die Sachkundeprüfung. Sachkundige können diesen Antrag **noch bis zum 26. Mai 2015** stellen. Werden die genannten Tätigkeiten ohne Sachkundenachweis ausgeführt, stellen diese eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit einem Bußgeld geahndet werden.

Sächsischer Ausbildungs- und Erprobungskanal (SAEK) Zwickau

## „Der Radio- und Club-DJ“ Mixing mit Traktor und Moderieren im Radio

Als Club- oder Radio-DJ arbeiten bleibt für die Meisten ein Wunschtraum. Für Menschen, welche sich mit dem Handwerkszeug eines DJs vertraut machen wollen, bietet der SAEK Zwickau in der Osterferienwoche einen neuen Workshop an.

Ab dem **8. April 2015** macht der Workshop fit, um als Radio-DJ bestehen zu können. Am ersten Tag dreht sich alles um Grundlagen im Bereich Studioteknik und Moderation bis hin zur Sendeplanung und dem Einsatz von Jingles und anderen Programmelementen. Ab dem zweiten Tag steht dann professionelles

DJ-Mixing, Live-Remixing und die Mix-Produktion mit der DJ-Software Traktor auf dem Plan, betreut von zwei professionellen Deejays - vom einfachen Arbeiten mit Loops, über die rechnergesteuerte Synchronisation von gleichzeitig laufenden Decks bis zur kompletten Organisation der digitalen Plattensammlung. Auch eine spätere Karriere als Club-DJ kann hier beginnen. Mindestalter 14 Jahre.

Anmelden kann man sich über [www.saeck-zwickau.de](http://www.saeck-zwickau.de). Informationen gibt es auch über Telefon 0375 210685 oder direkt beim SAEK im Ärztehaus in Zwickau, Alter Steinweg 18.

## Jetzt noch für Fachoberschule bewerben!

Bewerbungsschluss am 31. März 2015

Am „Tag der offenen Tür“ im Januar 2015 stand wie in jedem Jahr die Fachoberschule und die Fachschule für Fahrzeugtechnik am Beruflichen Schulzentrum für Technik „August Horch“ in Zwickau im Mittelpunkt des ausgesprochen regen Interesses der Besucher. So konnten sich die

Interessenten ein umfangreiches Bild über das Leistungsangebot des Schulzentrums machen. Neben dem Schulhaus und der Ausstattung waren natürlich vor allem die Inhalte der Schulformen, Bewerbungsmodalitäten und Anforderungen von besonderem Interesse.

Hierbei sei noch einmal an den **31. März 2015** als Bewerbungsschluss erinnert.

Alle näheren Bewerbungsmodalitäten für die Fachoberschule und Fachschule Fahrzeugtechnik sind auf der Homepage unter [www.bsz-technik.de](http://www.bsz-technik.de) beschrieben.

### Ausgewählte Konzerthighlights

**Vogtland Philharmonie**  
GREIZ • REICHENBACH

**Kammerkonzert**  
18.03., 19.30 Uhr, Werdau, Rathaussaal  
Werke von Mozart, Offenbach, The Beatles u. a.  
Blechbläserquartett der Vogtland Philharmonie



Michael Hopfer

**7. Sinfoniekonzert**  
20.03., 19.30 Uhr, Greiz, Vogtlandhalle  
25.03., 19.30 Uhr, Reichenbach, Neuberinhaus  
C. Debussy: Vorspiel zu „Nachmittag eines Faun“  
W. Thärichen: Konzert für Pauken und Orchester  
Hector Berlioz: Fantastische Sinfonie  
Michael Hopfer / Pauken, David Marlow / Dirigent



J. Wernecke

**Frühlingskonzert**  
28.03., 17.00 Uhr, Berga, Klubhaus  
29.03., 17.00 Uhr, Hohenleuben, Reußischer Hof  
19.04., 17.00 Uhr, Rodewisch, Ratskellersaal  
26.04., 17.00 Uhr, Schleiz, Wisentahalle  
Jeannette Wernecke / Sopran  
David Marlow / Dirigent & Moderation  
11.04., 17.00 Uhr, Brahmenau, Haus d. Generationen  
12.04., 17.00 Uhr, Straßberg, Turnhalle  
Jeannette Wernecke / Sopran  
GMD Stefan Fraas / Dirigent & Moderation



David Marlow

**8. Sinfoniekonzert**  
15.04., 19.30 Uhr, Reichenbach, Neuberinhaus  
17.04., 19.30 Uhr, Greiz, Vogtlandhalle



**Quadro Nuevo** feat.  
**Vogtland Philharmonie**

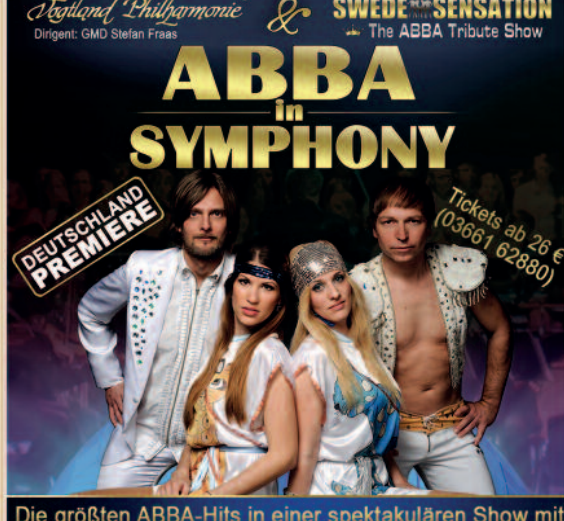
Leidenschaftliche Tangos, betörende Arabesken,  
Melodien aus dem alten Europa

Dirigent: GMD Stefan Fraas

01.05., 20.00 Uhr, Plauen, Festhalle  
Tickets: 03741 2912444

02.05., 19.30 Uhr, Glauchau, Stadttheater  
Tickets: 03763 2421

Anderungen und Irrtümer vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Veröffentlichungen.



Die größten ABBA-Hits in einer spektakulären Show mit  
ABBA-Revivalband und großem Sinfonieorchester

**28. Juni, 19.30 Uhr**  
**Vogtlandhalle Greiz**

## Information der WAD GmbH Gefordertes Splitting der Abwasserentgelte umgesetzt

Mit der Einführung des Niederschlagswasserentgeltes erfüllt die WAD GmbH seit 1. Januar 2015 die gesetzlichen Vorschriften des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes und folgt der obergerichtlichen Rechtsprechung in Sachsen. Damit werden die Abwasserentgelte verursachungsgerechter und können für Grundstückbesitzer – in Abhängigkeit der versiegelten und einleitenden Fläche – steigen oder sinken.

Mit den kürzlich verschickten Informationen über die ermittelten versiegelten Flächen stellten sich Grundstückbesitzern verschiedene Fragen:

### Wie setzt sich das Abwasserentgelt jetzt zusammen?

Seit diesem Jahr umfasst das Abwasserentgelt – das seit sieben Jahren stabil ist – drei Positionen:

1. Monatlicher Grundpreis – dieser bleibt 2015 stabil.
2. Schmutzwasserentgelt – dieses sinkt bei einem Anschluss an einen **Kanal mit Abwasserbehandlungsanlage** von 3,01 EUR/Kubikmeter Trinkwasser auf 1,84 EUR/Kubikmeter, bei einem Anschluss an einen **Kanal ohne Abwasserbehandlungsanlage** von 2,11 EUR/Kubikmeter Trinkwasser auf 1,48 EUR/Kubikmeter.
3. Niederschlagswasserentgelt – EUR/Quadratmeter versiegelte und einleitende Grundstücksfläche.

### Wie werden die versiegelten und einleitenden Grundstücksflächen ermittelt?

Die ermittelte Fläche beruht auf Eigenauskünften der Grundstückseigentümer und einer zusätzlich durchgeführten grundstücksbezogenen Luftbildauswertung mit anschließender Plausibilitätsprüfung. Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, die Fläche zu korrigieren, wenn die tatsächliche versiegelte und einleitende Fläche kleiner als die ermittelte ist. Ist sie größer, besteht eine Meldepflicht für den Grundstückseigentümer.

### Welche kommunalen Ziele werden mit der Splitting verfolgt?

Die Splitting der Abwasserentgelte ist keine Entgelterhöhung, auch wenn Grundstückseigentümer zukünftig ggf. höhere Entgelte zahlen. Das ge-

splittete Abwasserentgelt führt mit dem Verursacherprinzip zu mehr Entgeltgerechtigkeit. Darüber hinaus ist sie ein kommunales ökologisches Steuerungsinstrument, denn sie enthält finanzielle Anreize zur Entsiegelung und Regenwassernutzung. Auch ist sie – je nach regionaler Bedeutung – ein Beitrag zur Hochwasservorsorge und zur Erhaltung von Feuchtlandsräumen.

### Ab wann gilt die neue Regelung?

Die WAD GmbH hat das gesplittete Entgelt für die Schmutz- und Niederschlagswasserentsorgung zum 1. Januar 2015 eingeführt. Dies ist durch die in der Verbandsversammlung beschlossenen Allgemeinen Entsorgungsbedingungen (AEB) 2015 ([www.wad-gmbh.de/aeb](http://www.wad-gmbh.de/aeb)) normiert.

Gern unterstützt die WAD GmbH die Grundstückseigentümer umfassend und steht für Rückfragen zur Verfügung.

Die Westsächsische Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft (WAD GmbH) ist der operative Abwasserbeseitigungsbetrieb des Abwasserzweckverbandes Lungwitztal-Steigenwiesen (AZV). Der AZV ist der Träger der hoheitlichen Pflichtaufgabe der Abwasserbeseitigung. Die WAD GmbH reinigt in einem Gebiet von ca. 360 Quadratkilometern das Abwasser von rund 120 000 Einwohnern in 18 Städten und Gemeinden (darunter auch Gebiete des ehemaligen Landkreises Chemnitzer Land) mit moderner Klärtechnik und einem Leitungsnetz von rund 740 Kilometern. Ziel der WAD GmbH ist es dabei, einen leistungsfähigen Service, ein zertifiziertes Qualitäts- und Umweltmanagement und Wirtschaftlichkeit für das Gemeinwohl in Einklang zu bringen.

## „Innovativ in die Zukunft, nachhaltig zur Natur, gern Leben und Arbeiten in unserer Region“

LEADER Entwicklungsstrategie (LES) für das Zwickauer Land steht



Wiedernutzung eines Fachwerkhouses zu Wohnzwecken für eine junge Familie in Hirschfeld, Ortsteil Niedererinitz



Umnutzung einer ehemaligen Scheune eines Vierseithofes zu Wohnzwecken für eine junge Familie in Langenbernsdorf  
Fotos (2): Regionalmanagement „Zwickauer Land“

Die ländlichen Regionen im Freistaat Sachsen waren zu Beginn 2014 aufgerufen, bis zum Jahresende eine LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) zu erarbeiten. Diese Strategie hat den Charakter einer Förderrichtlinie als Basis für die Unterstützung der Entwicklung des ländlichen Raumes bis 2020.

Auch die Region „Zwickauer Land“ hat im vergangenen Jahr mit seinen 18 Städten und Gemeinden als Lokale Aktionsgruppe (LAG) an einer eigenen LEADER-Entwicklungsstrategie intensiv gearbeitet. Diese bildet eine wesentliche Grundlage für die weitere Entwicklung des Zwickauer Landes und die Nutzung der für den ländlichen Raum in der Förderperiode 2014 bis 2020 zur Verfügung stehenden Fördermittel der Europäischen Union und des Freistaats Sachsen.

Die ca. 50 Akteure der Lokalen Aktionsgruppe – aus den Bereichen Bildung, Gesundheit, Unternehmen, Organisationen, Vereinen und Kommunen sowie privaten Akteuren – erarbeiteten strategische Ziele für die Zukunft und legten fest, welche Maßnahmen in der Region künftig Unterstützung finden sollen.

Folgende Ziele sind für die Region Zwickauer Land bis 2020 hierbei maßgeblich:

- Intensivierung von Kooperation und Vernetzung zwischen der Industrie, der Hochschule sowie zwischen den Städten und Gemeinden, besonders des ländlichen Raums
- Stärkung der Innovationskraft des Zwickauer Landes in Verbindung mit einer engen Zusammenarbeit der Westsächsischen Hochschule Zwickau sowie Standort- und Fachkräftesicherung
- Zeitsprungland: Stärkung des touristischen Angebots für mehr Wertschöpfung in der Region
- Kurze Wege im Zwickauer Land: Sicherung von Mobilität und Erreichbarkeit
- Lebensqualität Zwickauer Land: Lebensumfeld in den Orten sowie bedarfsgerechte Wohn- und Freizeitmöglichkeiten entwickeln
- Erhalt der Natur und Kulturlandschaft

Realisiert werden sollen diese übergeordneten Ziele über einen sogenannten Aktionsplan, welcher Kern der Entwicklungsstrategie ist. Dieser

umfasst zahlreiche Maßnahmen, welche aus den zur Verfügung stehenden Mitteln aus dem LEADER-Programm Nutzen ziehen sollen. So bildet dieser u. a. den Rahmen für die Förderung von Einzelvorhaben privater Antragsteller, von Projektträgern aus der Vereinslandschaft oder auch Projektvorhaben seitens der Kommunen. Beispielsweise sind Vorhaben förderfähig, die jungen Familien die Um- oder Wiedernutzung leer stehender dörflicher Bausubstanz ermöglichen, die Erreichbarkeit von Einrichtungen der Daseinsvorsorge verbessern oder ehrenamtliche Tätigkeiten und Freiwilligenarbeit erleichtern und unterstützen. Grundlage für den aufgestellten Aktionsplan bildeten der vorliegende Bedarf sowie die Potenziale der Region des Zwickauer Landes.

Unter dem Motto „Innovativ in die Zukunft, nachhaltig zur Natur, gern Leben und Arbeiten in unserer Region“, wird die Region Zwickauer Land die bereitgestellten Mittel nutzen, um den Herausforderungen der demografischen Entwicklung im ländlichen Raum zu begegnen und sich als zukunftsfähiger Standort zu präsentieren, in der die Menschen gern leben und arbeiten.

## MACHEN SIE SICH UNABHÄNGIG - INTELLIGENT UND NACHHALTIG BAUEN BAUHERRENTAGE MIT WERKSFÜHRUNG IN GLAUCHAU

Bauherrentage 28.03.2015 | 25.04.2015 | 23.05.2015  
von 10 bis 13 Uhr  
Die Veranstaltungen sind kostenfrei.

Sie erhalten Informationen über nachhaltiges Bauen mit dem massiven klimaPOR®-Hauskonzept. **Besuchen Sie uns** und erleben Sie live die individuelle Vorfertigung Ihres wohngesunden Traumhauses.

Mehr auf  
Youtube  
Stichwort:  
klimaPOR

Sie haben die Möglichkeit in Ihrer Nähe einen klimaPOR®-Rohbau zu besichtigen. Aktuelle Termine unter [www.klimapor.de/Termine/Rohbaubesichtigungen](http://www.klimapor.de/Termine/Rohbaubesichtigungen)



Veranstaltungsort:  
H+L Baustoff GmbH - Bauzentrum  
Am Lungwitzbach 1 | 08371 Glauchau  
Telefon: 03763 - 50 90 0  
E-mail: [info@hl-baustoff.de](mailto:info@hl-baustoff.de)

Anmeldung bei:  
Sandra Kirmse  
Telefon: 03763 - 50 90 96  
E-mail: [sandra.kirmse@hl-baustoff.de](mailto:sandra.kirmse@hl-baustoff.de)



Viele Amtsblätter  
online!

<http://www.amtsblaetter.info>



Büro Landrat

## Vorankündigung

Naturbühne Trebgast präsentiert „Das Dschungelbuch“



Foto: Naturbühne Trebgast

Ein Theaterabenteuer für die ganze Familie voller spielerischer Fantasie, Spannung und Spaß erwartet die Besucher am **Sonntag, dem 21. Juni 2015 um 15:00 Uhr** im Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain. Das Ensemble der Naturbühne Trebgast e. V. aus dem Partnerlandkreis Kulmbach präsentiert das Schauspiel „Das Dschungelbuch“ von Rudyard Kiplings unter der Regie von Anja Dechant-Sundby.

Es wird diesmal tierisch spannend im Schlosshof. Der neugierige Menschenjunge Mogli wächst im ge-

heimnisvollen Dschungel auf. Durch seine Freunde Balu, den gemütlichen Bären und den overschlauen Panther

Baghira lernt er die Geheimnisse und Gesetze der Wildnis kennen. Bei seinen turbulenten Abenteuern begegnet er der Schlange Kaa, die versucht, ihn in ihren hypnotischen Bann zu ziehen und dem verrückten Affenkönig King Lui, der ihn mit seiner aufgedrehten Affenbande entführt. Doch der Dschungel birgt auch eine echte Gefahr: den lahmen Tiger Shir Khan - und der möchte alle Menschen aus dem Urwald verbannen....

Der Kartenvorverkauf für dieses herrliche Sommerspektakel mit viel Witz, großartigen Schauspielern und atemberaubend bunten Kostümen beginnt ab **Montag, den 4. Mai 2015** im Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain sowie in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes Zwickau.

Lebensretter gesucht

Haema.

Blutspendedienst

---

Spende Blut in Limbach-Oberfrohna!

Haema Blutspendestation

Albert-Einstein-Straße 14

Do 19.3.2015 | 13:30-19:30 Uhr

11 Zentren in Sachsen | 35 Zentren in Deutschland | [www.haema.de](http://www.haema.de)

**In Oberlungwitz**



national  
und  
international

Scheffler

UMZÜGE ek

09353 Oberlungwitz · Hofer Str. 178  
Tel. 0371 / 2624810 · Fax 0371 / 2624811  
[www.scheffler-moving.de](http://www.scheffler-moving.de)

- Fern- und Nahumzüge
- Demontage / Montage Ihrer Möbel
- kostenlose Besichtigung und Umzugsberatung, incl. Kostenvoranschlag
- Möbellagerung
- Entrümpelung Ihrer alten Wohnung

Glauchauer Kunststoff-Fensterbau GmbH

Geschäftsführer: Rolf Malecha, Klaus Saßmannshausen

Dieselstraße 6 · 08371 Glauchau  
Tel. 03763 / 40860 · Fax 03763 / 40868  
info@glauchauer-fensterbau.de

MEISTERBETRIEB



metz- und kunststoffverarbeitendes Handwerk

---

Mit neuen Fenstern  
Energiekosten senken.

Sparen Sie bis zu 80 % Energie durch effiziente Dämmung. Fenster von Schüco lassen die Kälte draußen und bieten drinnen ein angenehmes Wohlfühlklima. Ob Neubau oder Modernisierung, rüsten Sie mit uns Ihr Haus für die Zukunft.



SCHÜCO

19.-21. Juni



ADAC SACHSENRING CLASSIC

2015

# ADAC Sachsenring Classic 19.-21. Juni 2015



**Tickets:**  
[www.sachsenring-classic.de](http://www.sachsenring-classic.de)



## Vicente Patíz präsentiert „Tierra – Sounds of Nature“

Konzertenerlebnis am Samstag vor Ostern

Er steht allein auf der Bühne und entfacht ein orchestrales Feuerwerk. Vicente Patíz muss man gesehen haben. Die Konzerte des Multiinstrumentalisten, Gitarristen und Entertainers Vicente Patíz sind atemberaubende Performance, Balsam für die Seele und herzerfrischendes Kopfkino. Auf über 1 500 Konzerten hat der Solokünstler sein außerordentliches Können bereits präsentiert und allein in den letzten fünf Jahren über 100 000 Menschen mit seiner Musik in den Bann gezogen. Er hat ganz nebenbei Weltrekorde aufgestellt und sich eine riesige Fangemeinde erspielt. Am Samstag vor Ostern tritt der Ausnahmekünstler erstmals im Daetz-Centrum Lichtenstein auf. Beginn des Konzertes ist **19:00 Uhr**.

Die Musik von Patíz ist vielfach preisgekrönt, seine Instrumentalalben erfreuen sich fünfstelliger CD-Verkäufe und euphorischer Kritiken – und die Reise geht weiter. In seinem nunmehr achten Album „Tierra“ verschmelzen die Klänge der Erde zu einem atemberaubenden Mix aus Melodie und Lebensfreude. Passend zur Daueraus-

stellung des Daetz-Centrums mit ihrer Kunst aus fünf Kontinenten erlebt man an diesem Abend eine musikalische Weltreise. Vicente Patíz schafft mit Gitarren, Didgeridoo, Perkussion und einer eigens für ihn entwickelten 42-saitigen Harfengitarre eine unerschöpfliche Bandbreite an Klangwelten, die von Flamenco bis Jazz und Weltmusik reichen. Mit seinem lockeren und charmanten Entertainment versteht es der Künstler, sein Publikum zu fesseln und lässt die Zuhörer die Welt durch seine Augen sehen. Dabei entführt er an die Traumstrände Italiens und Spaniens oder beschreibt schöne Momente und Abenteuer in Australien und holt das Meer ins Konzert. Patíz entlockt seinen Gitarren Unglaubliches, ob er sie streichelt oder feurig zelebriert, ob er sie singen lässt oder mit einer Nagelfeile bearbeitet, um Dschungelklänge zu zaubern. Was bleibt, ist einfach nur Staunen.

Karten für das Konzert im Daetz-Centrum Lichtenstein **am Samstag, dem 4. April 2015**, sind im Vorverkauf und an der Abendkasse für 15 EUR erhältlich.

## „A. Hinkel 2014, Bildermaler“

Ausstellung in der Galerie ART IN Meerane bis  
3. Mai 2015 zu sehen

Der in Naundorf bei Starckenberg im Altenburger Land lebende surrealistische Bildermaler und Zeichner Andreas Hinkel stellt vom **11. März bis 3. Mai 2015** in der Galerie ART IN im Kunsthaus in Meerane aus.

Andreas Hinkel, Jahrgang 1959, entdeckte während seiner Schulzeit die Liebe zur Kunst, genau genommen zur Malerei und seinen Hang zur Kreativität. Seine Bilder und Handzeichnungen mit unverwechselbarer Handschrift sind subtil und weisen einen präziösen Mal- und Zeichenstil auf, informiert der Meeraner Kunstverein.

Unter der Thematik „A. Hinkel 2014, Bildermaler“ werden dem Besucher Werke gezeigt, die gegensätzlicher und geheimnisvoller nicht sein könnten. Die Bilder, meist Öl auf Leinwand, sollen den Betrachter zu Aufmerksamkeit erziehen, sollen den Blick schärfen und natürlich zum Nachdenken anregen. In der Farbgebung bevorzugt Andreas Hinkel eine sehr ausgewogene Palette erdiger Töne. Er orientiert sich an der Natur, denn die „Natur ist der oberste Meister eines jeden Künst-



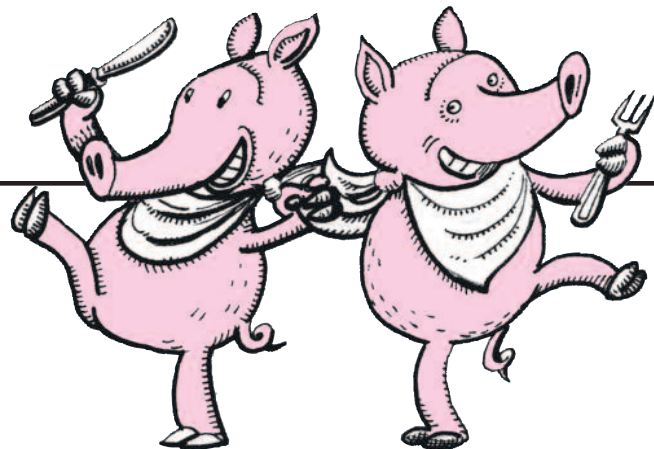
Andreas Hinkel

lers.“ Der Maler kann bereits auf mehrere Ausstellungen, zum Beispiel in Stuttgart, Frankfurt am Main, Regensburg und vielen anderen Orten der Kunst zurückblicken. In zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen wird die Einzigartigkeit der Malerei Hinkel's sichtbar. Seine Bilder will er nicht als „Ikonen des Konsums“ ver-

standen wissen, sondern als Wegefahrten, die den Betrachter in hektischer Zeit zum Verweilen einladen.

**Öffnungszeiten der Galerie ART IN:**  
Dienstag bis Donnerstag  
von 14:00 bis 18:00 Uhr  
Sonntag von 14:00 bis 17:00 Uhr  
(nicht feiertags)

**Bei Vorlage  
dieser Anzeige  
5% Rabatt**



## Es ist wieder Hausschlachtezeit!

Besuchen Sie unser Geschäft in Zwickau, Schlachthofstraße 11.

Wir führen alles, was Sie zum Schlachten/Räuchern benötigen:

- \* Gewürze \* Kunst- und Naturdarm \* Messer \* Wurstgarn \* Räucheröfen \*
- \* Räucherspäne \* Kochkessel \* Thermometer \* Räucherhaken \* S-Haken \*
- \* Dosen \* Gläser \* Beutel \* Schussapparate und Kartuschen \* Fachbücher \*
- \* Dosenverschlussmaschinen zum Verleihen \*

**Wir nehmen Ihre Bestellungen für:**

**Blut \* Leber \* Frischfleisch \* Eis \* etc. gern entgegen.**

Wir bedienen Sie: Montag bis Freitag 7.00 - 18.00 Uhr, Samstag 9.00 - 11.00 Uhr und nach Vereinbarung

FLEITEC Fleischereibedarf (jetzt POWER TOOLS und FOOD GmbH Zwickau)

08058 Zwickau · Schlachthofstraße 11 · Tel.: 0375 / 30 34 60 · Fax 30 34 619

www.fleitec-zwickau.de · info@ptfoodgmbh.com

# Ausgewählte Veranstaltungen im Monat April

Angaben ohne Gewähr

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
01./08./15./22.04.2015	11:00 – 15:00 Uhr	Orgelführungen mit Vorspiel	Schloss Waldenburg
01.04.2015	12:00 Uhr	„SilbermannorgelPunktZwölf“ – 30 Minuten Orgelmusik und Lesung mit Guido Schmiedel	St. Georgenkirche Glauchau
02.04.2015	19:00 Uhr	Jazzfest am Gründonnerstag mit der Young People Bigband (Crimmitschau), der Blue Wonder Jazzband (Dresden) und der Fats-Jazzband (Slowakei)	Theater Crimmitschau
03.–06.04.2015 / 07.–12.04.2015		Ostern / Osterferienprogramm	Miniwelt Lichtenstein
04.04.2015	19:00 Uhr	Vicente Patiz präsentiert „Tierra – Sounds of Nature“	Daetz-Centrum Lichtenstein
04.04.2015	19:00 Uhr	Internationales Ostertanzturnier des TSC Silberschwan	Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ Zwickau
05.04.2015	10:00 und 14:00 Uhr	Schlauchboottouren	Mulde zwischen Waldenburg und Wolkenburg
05.04.2015	10:00 – 17:00 Uhr	Ostern in der Töpferei	Keramikwerkstatt Waldenburg
05.04.2015	10:00 – 17:00 Uhr	Öffentliche Schlossführungen	Schloss Waldenburg
05.04.2015	10:00 – 18:00 Uhr	Bauernmarkt	Dürrengerbisdorf
05.04.2015	14:00 – 17:00 Uhr	„Griffelstilf und Schiefertafel“ – Sonderführung mit Schulstunden in der Alten Dorfschule	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
06.04.2015	10:00 – 16:00 Uhr	Führungen	St. Anna Fundgrube Wolkenburg
06.04.2015	13:00 – 17:00 Uhr	„Osterhasen, Eier und noch mehr“ – Osteraktionstag mit Basteln rund um österliches Brauchtum, eine Mitmachaktion für Groß und Klein, Sonderfahrten mit historischen Zugmaschinen für Kinder im Schloss- und Rittergutshof	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
06./19.04.2015	14:30 Uhr	Öffentliche Parkführung	Treffpunkt: Hotel und Restaurant Grünfelder Schloss Waldenburg
06.04.2015	17:00 Uhr	Osterkonzert „Es grünt so grün“ – Nico Müller (Sopran) und Prof. Michael Schütze (Klavier)	Schloss Waldenburg, Blauer Saal
06.04.2015	17:00 Uhr	Klavierkonzert „Tastenfeuerwerk 2015“	Schloss Wolkenburg
09.04.2015	19:00 Uhr	Rathausplauderei mit Reinhard Spindler	Rathaus Oberlungwitz
09.04.2015	19:30 Uhr	Uta Simone „Laternenträume“	Theater in der Mühle Zwickau
10.04.2015	17:00 Uhr	Eva Lind „In 80 Liedern um die Welt“	Stadttheater Glauchau
10.04.2015	17:30 Uhr	Zwickauer „Stammtisch Geschichte(n)“	Treffpunkt: Tourist Information Zwickau
10.04.2015	19:30 Uhr	Jubiläumskonzert der Muggelugg-Symphoniker „Bei mir bist zu schön!“	Gewandhaus Zwickau
11.04.2015		Frühjahrsmarkt	Neumarkt Lichtenstein
11.04.2015	14:00 Uhr	Stadtführung „Unterwegs auf nicht alltäglichen Wegen“	Treffpunkt: Schloss Forderglauchau
11.04.2015	15:00 Uhr	Frühlingskonzert mit den Zwickauer Salonmusikanten	Schloss Wildenfels
11.04.2015	08:00 – 18:00 Uhr	MX-Kreismeisterschaft Zwickauer Land, MC-Läufe der Klassen: 50 ccm, 65 ccm, 85 ccm, Lizenz, Hobby Senioren	Moto-Cross-Strecke Steinbruch Tettau
12.04.2015	08:00 – 18:00 Uhr	MX-Sachsen; MC-Läufe in den Klassen 50 ccm, 65 ccm, 85 ccm, Youngster/Ladies	
12.04.2015	14:00 Uhr	Fachwerk, Rähm und Zapfen“ – Sonntagsführung zum Hausbau (Forsterei, Blockstall, Umgebendehaus)	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
12.04.2015	17:00 Uhr	Programm des Monats – Frühlingskonzert	Galerie ART IN Meerane
12.04.2015	17:00 Uhr	Frühlingskonzert mit dem Georgius-Agricola-Chor e. V. Glauchau	Kulturzentrum Kirche Franken
12.04.2015	19:30 Uhr	Bläserkonzert mit „Opus 4“ (Leipzig)	St. Georgenkirche Glauchau
16.04.2015	08:29 Uhr (Treffpunkt)	Wanderung der Natur- und Heimatfreunde Gersdorf Rottmannsdorf – Plotzschgrund – Wilkau-Habblau	„Sonne“ Gersdorf (Bus nach Zwickau) (ca. 8 bis 10 Wanderkilometer)
16.04.2015	19:30 Uhr	Volly Tanner – Zerwühlte Tage. Zerknitterte Nächte – Lesung und Gespräch	Stadtbibliothek Lichtenstein
17.04.2015	19:30 Uhr	Live an der Theaterbar „Herr Lehmann wünscht Gute Besserung!“ – Kabarett mit Erik Lehmann	Theater Crimmitschau, Oberes Foyer
18.04.2015	09:30 Uhr	Radwanderung mit dem Meeraner Bürgerverein	Treffpunkt: Markt Meerane
18.04.2015	15:30 Uhr	Konzert zum 100. Geburtstag von Hellmuth Merkel, Musik: TRIO Saxonia, Moderation und Gesang: Stephan Malzdorf	Stadtmuseum Lichtenstein
18.04.2015	17:00 Uhr	Konzert auf der Burg Stein, Virtuose Gitarrenmusik im Wandel der Zeiten mit dem Münchner Gitarren-Trio – Werke von G. Bizet, E. Grandados, P. I. Tschaiakowski, I. Albenitz u. a.	Burg Stein Hartenstein
19.04.2015	10:00 Uhr	„Tag des deutschen Bieres“	Glückauf-Brauerei Gersdorf
19.04.2015	14:00 Uhr	„Kanzel, Kreuz und Seelenheil“ – Sonntagsführung zur Kirchengeschichte	Deutsches Landwirtschaftsmuseum
	17:00 Uhr	Schlossmusik – Konzert mit dem Kammer-Streichorchester des Robert-Schumann-Konservatoriums Zwickau und dem Kirchenchor Blankenhain	Schloss Blankenhain Blankenhainer Kirche
19.04.2015	16:00 Uhr	Frühlingskonzert des Musikverein Lichtenstein e. V.	Christliches Glaubenszentrum Lichtenstein, Paul-Zierold-Straße 6
19.04.2015	17:00 Uhr	Konzert für Orgel und Violine	Kirche Langenchursdorf
19.04.2015	18:00 Uhr	Öffentliche Theaterführung	Theater Zwickau
22.04.2015	19:00 Uhr	„Sex vor zwölf“ – kabarettistische Lesung mit U. S. Levin	Stadtbibliothek Meerane
23.04.2015	19:30 Uhr	Sinfoniekonzert des Theaters Plauen-Zwickau	Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ Zwickau
24.04.2015	15:00 – 18:00 Uhr	Workshop mit Herrn Belz – Perspektive, Aquarell	Galerie ART IN Meerane
25.04.2015	09:00 – 14:00 Uhr		
24.04.2015	18:00 – 01:00 Uhr	4. Lange Nacht der Technik	August Horch Museum Zwickau Westächsische Hochschule Zwickau
24.04.2015	19:00 Uhr	Kabarett „Nörgelsäcke“	Schloss Wildenfels
24.04.2015	19:30 Uhr	Dieter Bellmann, Astrid Höschel-Bellmann & Heidi Steger – Piaf – Hommage an die Chansonette	Stadttheater Glauchau
24.04.2015	19:30 Uhr	„Gespräche auf dem Mahlboden“	Mühle Langenchursdorf
24.04.2015	20:00 Uhr	Rundgang mit dem Zwickauer Nachtwächter	Treffpunkt: Tourist Information Zwickau

Fortsetzung auf Seite 21



Wir haben reduziert!  
Viele Modelle zu sensationell günstigen Preisen, Marken-Winterschuhe in bester Qualität – reinschauen lohnt sich!

**SCHUH WINKLER**

Neue Saison  
Aktuelle Lieblingsschuhe, die Sie sofort begeistern werden ... bei uns.

Zwickau • Hauptmarkt  
Hohenstein-Ernstthal • Weinkellerstraße

Brennstoffhandel

# RATZER

und Sohn GmbH

- Heizöl • Diesel • Braunkohlenbrikett-Lausitz • Hartholz-Brikett
- Holz-Pellets • Tankreinigung



Ab April zum günstigen Sommerpreis...

... auch bequem mit Förderbaudfahrzeug in Ihr Lager

Dorfstraße 14, Niederalbertsdorf • 08428 Langenbernsdorf  
Telefon (036608) 90 250 • www.ratzer-sohn.de

IHR FACHBETRIEB FÜR  
SCHWIMMBAD SAUNA WELLNESS



WärmeBau GmbH  
Meeraner Str. 102 Tel. (03763) 40 04 46  
08371 Glauchau www.waermebau.de



IHK. DIE WEITERBILDUNG

IHK-Zertifikatslehrgänge – berufsbegleitend –

Grundkurs Buchführung	20.04.2015 – 29.06.2015
Kompaktkurs Lohn- und Gehaltsabrechnung	14.04.2015 – 07.07.2015
Computerpraxis für Einsteiger	16.04.2015 – 07.07.2015

Vollzeit:  
Unterrichtung im Bewachungsgewerbe 13.04.2015 – 17.04.2015

Nutzen Sie die Förderung über die Bildungsprämie – jetzt informieren!

Ansprechpartner:  
IHK Chemnitz Regionalkammer Zwickau, Katrin Heldt  
Tel.Nr. 0375 814-2414 / E-Mail: katrin.heldt@chemnitz.ihk.de

**DIEKARRIEREMACHER**

Äußere Schneeberger Str. 34  
08056 Zwickau  
Telefon: 0375 814-0  
Fax: 0375 814-192414  
www.chemnitz.ihk24.de



Stadtverwaltung Grimma

## 1. Landesmusikfest Sachsen vom 12. bis 14. Juni 2015 in Grimma 160 Musiker aus dem Landkreis Zwickau dabei

Für alle, die begeistert Musik machen, singen oder ebenso gern anderen dabei zuhören, bietet das 1. Landesmusikfest in Grimma beste Voraussetzungen, in die musikalischen Welten des Freistaates Sachsen einzutauchen. Vom 12. bis 14. Juni 2015 ist Grimma, die „Perle des Muldentals“, Gastgeber für die erste Auflage des sächsischen Festivals für Amateurmusik, bei dem zur Abwechslung mal nicht die Profis im Vordergrund stehen. Rund 2 500 Sänger und Musiker, vom Schulchor bis zum sinfonischen Orchester haben sich bereits angemeldet. Aus dem Landkreis Zwickau präsentieren sich rund 160 Musiker in fünf Formationen in der Grimmaer Altstadt, unter ihnen der Chor Camerata Vocale aus Zwickau und die „Rockband X-Dream“ der Kreismusikschule des Landkreises Zwickau „Clara Wieck“, Standort Werdau.

Die Stadt Grimma möchte sich dieses Jahr mit dem 1. Landesmu-

sikfest Sachsen nach der schweren Hochwasserkatastrophe zurückmelden. „Der Wiederaufbau ist so gut wie abgeschlossen. Wir möchten das Festival zum Anlass nehmen, um aller Welt zu zeigen, wie schön unsere Stadt dank der engagierten Bewohner, der vielen Helfer und Spender geworden ist“, lädt Grimmas Oberbürgermeister Matthias Berger zum Musikfest im Juni 2015 nach Grimma ein.

Der Anmeldeschluss für Musiker war der 31. Januar 2015. Das Landesjugendblasorchester, die Brass Band Sachsen, der Landesjugendchor und Preisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ nutzen die Gelegenheit, sich in Grimma zu vereinen. Zeitgleich findet an der Mulde der bundesweite Brass-Band-Wettbewerb „2. German Open“ sowie der Regionalauscheidung des Nachwuchswettbewerbs „enviaM – Musik aus Kommunen“ statt. Auch die Berufsmusiker der Sächsischen Blä-

serphilharmonie und des Leipziger Symphonieorchesters, Sterncombo Meißen und die Big Band der Bundeswehr reihen sich in das dreitägige Programm ein.

Das Landesmusikfest schließt eine Lücke für die sächsische Laienmusikultur, die erstmals eine verbandsübergreifende Plattform erhält, auf der sich die Musiker präsentieren und austauschen können.

Schirmherr des Festivals ist Sachsens Ministerpräsident Stanislaw Tillich. Organisiert wird es von der Stadtverwaltung Grimma in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Musikrat e. V., dem Landesverband Sachsen e. V. des Verbandes deutscher Musikschulen, dem Sächsischen Chorverband e. V. und dem Sächsischen Blasmusikverband e. V.

Informationen sind unter [www.landesmusikfest-grimma.de](http://www.landesmusikfest-grimma.de) zu finden.

**JUGEND-CAMPS**  
Spaß & Action mit der Sportjugend

**KLETTER-CAMP Sommer 2015**  
Sächsische Schweiz



99,-EUR  
Trekking, Klettern am Felsen, Klettersteig, Abseilen, uvm.

**SPORT-CAMP Sommer 2015**  
Sportpark Rabenberg



239,-EUR  
Ultimate Frisbee, Biketour, Inline-Skating, Wasserspaß, Geocaching, Klettern, uvm.

Teilnahmealter 11 bis 16 Jahre  
Übernachtung in Hütten und im Freien  
Outdoorverpflegung  
Isomatte und Schlafsack nötig  
Anreise wird über den Kreissportbund organisiert  
Anmeldeschluss: 31. Mai 2015

**20.7. bis 22.7.**

Teilnahmealter 11 bis 16 Jahre  
Übernachtung im Doppelzimmer mit Dusche/WC  
Vollpension  
Anreise wird über den Kreissportbund organisiert  
Anmeldeschluss: 31. Mai 2015

**3.8. bis 7.8.**

[www.kreissportbund-zwickau.de](http://www.kreissportbund-zwickau.de)  
Rückfragen & Anmeldung:  
Frau Thieme, Telefon 0375 / 81 89 11-0  
E-Mail: [thieme@kreissportbund-zwickau.de](mailto:thieme@kreissportbund-zwickau.de)

Heinrich-Braun-Klinikum

Standort Kirchberg

Tag der offenen Tür

## Das HBK am Standort Kirchberg öffnet seine Türen

+ Samstag, 18. April 2015 + 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr +

Anlässlich der Eröffnung der neuen Klinik für Neurorehabilitation, welche ab April 2015 mit 16 Behandlungsplätzen zur neurologischen und neurochirurgischen Frührehabilitation der Phase B zur Verfügung steht, laden wir herzlich zum Tag der offenen Tür am Standort Kirchberg ein.



Wir gewähren Einblicke in den Klinikalltag und bieten vielfältige Aktions- und Informationsangebote für Groß und Klein.

*Für das leibliche Wohl ist gesorgt.*

Sie haben Fragen zum Tag der offenen Tür?

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 0375 51-2470.

*Schauen Sie vorbei – es erwarten Sie unter anderem:*

- + Gesundheits-Checks und Infoangebote der Klinik und unserer Ausstellungspartner (z. B. Sanitätshäuser, Rehakliniken)
- + Fotoaktion „Rein in den Kittel“
- + Mitmach- und Unterhaltungsangebote für Kinder
- + Sprechstunde bei Puppen- und Teddydoktor
- + Besichtigung der neu eröffneten Klinik für Neurorehabilitation
- + Vorstellung der Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie
- + Wir öffnen für Sie: OP, Labor und Radiologie für Einblicke
- + Einblicke in die Arbeit der Funktionsdiagnostik
- + medizinische Kurzvorträge zu verschiedenen Themen
- + Ausbildungsmöglichkeiten am HBK

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*



Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
24.04. – 10.05.2015		Frühlingsvolksfest	Platz der Völkerfreundschaft Zwickau
25. – 26.04.2015		Gartenbahntreffen	Miniwelt Lichtenstein
25.04.2015	09:00 – 17:00 Uhr	Große Kakteen-Ausstellung mit Beratung und Verkauf	Crimmitschau, Spiegelgasse 1
26.04.2015	09:00 – 16:00 Uhr		
25.04.2015	14:00 Uhr	Auf Luthers Spuren mit Katharina von Bora	Treffpunkt: Tourist Information Zwickau
25.04.2015	14:00 – 17:00 Uhr	Führung in den Unterirdischen Gängen	Treffpunkt: Glauchau, Theaterstraße 34b
25.04.2015	19:30 Uhr	Erik Lehmann „Der letzte Lemming“	Theater in der Mühle Zwickau
25.04.2015	20:30 Uhr	Frühlingsparty mit der Band „BORDERLINE“	Mehrzweckhalle Wildenfels
25.–26.04.2015	10:00 – 18:00 Uhr	Sonderversammlung „Flechtwerk“ – Mitteldeutscher Korbmacher- und Pflanzenmarkt	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
25.–26.04.2015		Gartenbahntreffen	Miniwelt Lichtenstein
26.04.2015		10. Schützenfest	Schießstand Mülsen, Ortsteil Thurm
26.04.2015		Konzertreihe Schumann Plus IV: Kla-Vier à Vier mit dem Leipziger Klavierquartett René Bogner (Violine), Matthias Weise (Viola), Henriette-Luise Neubert (Violoncello) und Stefan Burkhardt (Klavier)	Robert-Schumann-Haus Zwickau
26.04.2015	17:00 Uhr	Frühlingskonzert mit dem Georgius-Agricola-Chor e. V. Glauchau	Volksbank Glauchau, Festsaal
28.04.2015	20:00 Uhr	David Grissom (Southern Rock & Blues aus den USA)	St. Barbara Kirche Lichtentanne

## Fensterbau D. Schulze-Gräfe



in Holz, Kunststoff & Holz-Aluminium

- Fenster, Haustüren · Verglasungen
- Rolläden und Wintergärten
- eigene Herstellung –

Hauptstraße 16 • 08393 Schönberg  
Tel. (03764) 31 16 • Telefax (03764) 36 72  
www.schulze-graefe.de

## Beratung, Anmeldung und Ummeldung von TV, Internet und Telefon!

... in Falkenstein, Klingenthal, Elfeld, Oelsnitz, Gersdorf, Oberlungwitz, Reichenbach, Hohenstein-Ernstthal, Chemnitz und Umgebung



Autorisierter Kabel Deutschland PartnerShop  
Hardy Elger

Tel.: 03723 - 73 90 24  
Mobil: 0163 - 630 10 36  
WhatsApp: 0163 - 630 10 36

**NEU**

... einfach mal anrufen!

Mein Kabelanschluss für Fernsehen, Internet und Telefon.



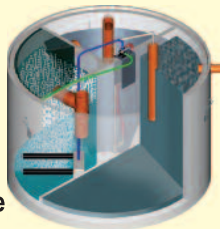
## Amtsblatt nicht erhalten?

Zustellreklamationen unter:

Telefon: 0371 65622100, E-Mail: amtsblatt@landkreis-zwickau.de

## Kleinkläranlagen

Andreas Wunderlich  
Dorfstr. 16a OT Franken  
08396 Waldenburg  
Tel.: 037608 / 15 468  
Mobil: 0152/24664354  
andreas\_wunderlich@t-online.de



**saxoklar**  
Kleinkläranlagen und Service

## Ausführung aller Lackierarbeiten



Karosserie- und Lackierereifachbetrieb

- Scheibenreparaturen
- Industrielackierungen
- Unfallinstandsetzung
- Scheinwerfer-Aufbereitung „Clear up“

Autolackiererei Lohs · Inh. M. Luther e.K.  
Talstraße 4 · 09212 Limbach-Oberfrohna · Telefon: 03722 92831  
info@autolackiererei-lohs.de · www.autolackiererei-lohs.de



Ob es ein Ärzteeaar, ein Professor oder eine liebe Familie wird, können wir Ihnen noch nicht sagen...

Wichtig für Sie ist: Wir stehen Ihnen beim Verkauf Ihrer Immobilie mit Rat und Tat zur Seite! Informieren Sie sich zunächst unverbindlich und kostenfrei.

**DKB** Grundbesitzvermittlung GmbH  
Fr. Meischner, Tel. 0371 6950-5661

## STECHEER

Kommunalgeräte  
Mähmaschinen  
Forstwerkzeuge  
Baugeräte / Gartenhölzer  
Reparatur- u. Schärfdienst

An der Reichelbleiche 1  
09224 Chemnitz / OT Grüna  
Tel (0371) 82 11 96 · Fax 82 11 98  
Email: info@stecher-gruena.de  
Internet: www.stecher-gruena.de

## EINLADUNG zum STIHL-TEST-TAG



FACHBERATUNG • VERKAUF • VERMIETUNG • KUNDENDIENST

**STIHL**

**VIKING**

Probieren Sie Gartengeräte von STIHL und VIKING unverbindlich aus.

Für beste Laune werden auch unsere günstigen AKTIONS-ANGEBOTE sorgen!

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 12 und 13 - 18 Uhr  
Sa. 8 - 12 Uhr

Ambulante Senioren- und Krankenpflege

## Sonnenschein GmbH

Büro: Am Bahnhof 6 · 09350 Lichtenstein  
www.pflegedienst-sonnenschein.de

Wir helfen Ihnen gern, Anruf genügt!

Lungwitzer Str. 28A · 09356 St. Egidien  
Tel. (03 72 04) 8 60 34 · Funk (01 72) 6 48 29 11  
Für alle Kassen und Privat!

... auch für privat  
Reinigung der Wohnung und Einkäufe mit Ihnen!



Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
24.04. – 10.05.2015		Frühlingsvolksfest	Platz der Völkerfreundschaft Zwickau
25. – 26.04.2015		Gartenbahntreffen	Miniwelt Lichtenstein
25.04.2015	09:00 – 17:00 Uhr	Große Kakteen-Ausstellung mit Beratung und Verkauf	Crimmitschau, Spiegelgasse 1
26.04.2015	09:00 – 16:00 Uhr		
25.04.2015	14:00 Uhr	Auf Luthers Spuren mit Katharina von Bora	Treffpunkt: Tourist Information Zwickau
25.04.2015	14:00 – 17:00 Uhr	Führung in den Unterirdischen Gängen	Treffpunkt: Glauchau, Theaterstraße 34b
25.04.2015	19:30 Uhr	Erik Lehmann „Der letzte Lemming“	Theater in der Mühle Zwickau
25.04.2015	20:30 Uhr	Frühlingsparty mit der Band „BORDERLINE“	Mehrzweckhalle Wildenfels
25.–26.04.2015	10:00 – 18:00 Uhr	Sonderveranstaltung „Flechtwerk“ – Mitteldeutscher Korbmacher- und Pflanzenmarkt	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
25.–26.04.2015		Gartenbahntreffen	Miniwelt Lichtenstein
26.04.2015		10. Schützenfest	Schießstand Mülsen, Ortsteil Thurm
26.04.2015		Konzertreihe Schumann Plus IV: Kla-Vier à Vier mit dem Leipziger Klavierquartett René Bogner (Violine), Matthias Weise (Viola), Henriette-Luise Neubert (Violoncello) und Stefan Burkhardt (Klavier)	Robert-Schumann-Haus Zwickau
26.04.2015	17:00 Uhr	Frühlingskonzert mit dem Georgius-Agricola-Chor e. V. Glauchau	Volksbank Glauchau, Festsaal
28.04.2015	20:00 Uhr	David Grissom (Southern Rock & Blues aus den USA)	St. Barbara Kirche Lichttanne

## Schimmel

Feuchte Keller Modergeruch Nasse Wände? beseitigt VEINAL®



VEINAL®Bautenschutz  
Egbert Dielt  
Tel. 03762/46693  
o. 0172/7899689  
www.mauertrockenlegung-dielt.de

- wasserfreie Silikonharzlösung / einfacher Selbsteinbau möglich
- Kellerabdichtung
- Sperr- und Sanierputze
- Wohnklimaplatzen gegen Schimmel und Kondensfeuchte
- Ausführung durch Fachfirma
- geprüfetes Produkt
- 20 Jahre Herstellergarantie

## Amtsblatt nicht erhalten?

Zustellreklamationen unter:  
Telefon: 0371 65622100, E-Mail: amtsblatt@landkreis-zwickau.de

**BLICK**  
**AMTSBLATT**  
LANDKREIS ZWICKAU – AMTBLICKE MITTEILUNGEN UND LANDKREISNACHRICHTEN

**Alexander Leis**  
Freier Mediaberater für Printmedien  
im Auftrag des BLICK (zertifiziert)  
Büro: Alte Straße 7  
08112 Wilkau-Haßlau  
Mobil 0151 56071749  
E-Mail: alexander.leis@t-online.de  
Alexander.Leis@werbe-print.de

**BLICK**  
**AMTSBLATT**  
LANDKREIS ZWICKAU – AMTBLICKE MITTEILUNGEN UND LANDKREISNACHRICHTEN

**Kai Karbstein**  
Mediaberater für Printmedien  
Büro: Hauptstraße 13  
08056 Zwickau  
Telefon 0375 549-26114  
Fax 0371 656-27610  
E-Mail: Kai.Karbstein@blick.de

Viele Amtsblätter online!  
<http://www.amtsblaetter.info>

**Bestattungsdienste Zwickau**  
Werdauer Straße 62 · 08056 Zwickau  
Verwaltungszentrum, Haus 4, Zugang über Außentreppe  
Geschäftszeit: Mo bis Do 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr,  
Fr 9 bis 14 Uhr sowie nach Vereinbarung

**Erledigung aller Formalitäten**  
Hausbesuche, Blumen- und Kranzbestellungen, Traueranzeigen, Trauerkartendruck, Bestattungsvorsorge

**STADT ZWICKAU**

**Tag und Nacht erreichbar: Telefon: 0375 212632**  
**Funk: 0172 3718303 · www.zwickau.de/bdz**

attraktiv und sicher  
**WOHNEN**



**3 Monate kaltmietfrei WOHNEN**

**Ihr PLUS:**

- + bis 300 € Bonus für „Wunsch“-Ausstattung
- + günstigste Mieten im Wohnungsvergleich
- + keine Kautions, keine Provision
- + gestaffelte Genossenschaftsanteile
- + Zusatzangebote der WG



**Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Werdau eG**  
Pestalozzistraße 79 · 08412 Werdau · Tel. 03761 3368 · Fax 03761 5476  
info@wohnungsbaugenossenschaft-werdau.de

**Wir sind für Sie da:**  
Mo, Mi, Do 7-15 Uhr  
Di 7-17 Uhr Fr 7-12 Uhr

\*NÄHERE INFOS UNTER: [www.wohnungsbaugenossenschaft-werdau.de](http://www.wohnungsbaugenossenschaft-werdau.de)

## EXPERTENTIPP

– Anzeige –

## Fensterwechsel ohne Dreck! Jetzt: Sicherheitspaket inklusive!

Seit mehr als 20 Jahren überzeugt Perfecta mit dem schmutzfreien Montagesystem „Fensterwechsel ohne Dreck“ immer mehr Haus- und Wohnungsbesitzer. Das geniale System ermöglicht den Wechsel alter Fenster ohne die sonst üblichen Beschädigungen an Fassade und Wohnraum. An nur einem Tag können bis zu zwölf maßgefertigte Fenster ohne Beeinträchtigung durch Dreck, Lärm und langwierige Baustellen eingebaut werden. Es sind keinerlei Nacharbeiten erforderlich. Haus, Nerven und Geldbeutel werden geschont. Auch Wärmedämmung und Sicherheit sind beim „Fensterwechsel ohne Dreck“ auf höchstem Niveau. Profitieren Sie jetzt von unserer Sicherheitsaktion, abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse. Bei Perfecta kommt vom Vertrieb über die Herstellung bis zur Montage alles aus einer Hand.



J. Lochmann, Fachberater für Fenstertechnik

Auch bei Haustüren und Rollläden findet Perfecta die passende Lösung für jeden Hausbesitzer.  
Infos und Termine:  
0375-303 510 32  
[www.fensterwechselohndreck.de](http://www.fensterwechselohndreck.de)

## MIT SICHERHEIT RICHTIG SICHER – FENSTERWECHSEL OHNE DRECK VON PERFECTA.

- Fenster- und Türenwechsel ganz unkompliziert mit unserem einzigartigen **Montagesystem Wechsel ohne Dreck.**
- Der Austausch erfolgt komfortabel ohne Brech- und Putzarbeiten, ohne Beschädigung an Wand und Boden.
- Profitieren Sie von unserer **SICHERHEITSAKTION** und fühlen Sie sich in Ihrem Haus sicher und geborgen.

PERFECTA Werksvertretung Sachsen  
Löbnitzer Straße 61 | 08141 Reinsdorf (Zwickau)  
Tel. 0375-303 510 32  
[www.fensterwechselohndreck.de](http://www.fensterwechselohndreck.de)



**perfecta**  
Fenster | Türen | Rollläden



# PARKETT & FUSSBODENTECHNIK

- Parkett - Dielung - Kork - Laminat - Belag

**Maik Peschenz**  
Meisterfachbetrieb

Siedlerweg 48  
09355 Gersdorf

Tel. 037203 / 68407  
Funk0174 / 3421154

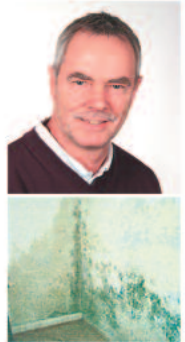
## Feuchtigkeitsschäden an Gebäuden – ein Fall für Profis

Viele Eigenheimbesitzer planen die eine oder andere Baumaßnahme am Haus. Oftmals heißt es dann „do it yourself“. Einige Arbeiten sollte man bei aller Handwerklichkeit jedoch unbedingt dem Fachmann überlassen. Denn nicht nur Elektro-, oder Klempnerarbeiten, auch Abdichtungsarbeiten gegen Feuchtigkeit in den Keller- bzw. Hauswänden gehören in die Hände von Profis. Anders als bei der allgemeinen Instandhaltung muss vor Abdichtungsarbeiten unbedingt die Ursache der Feuchteschäden ermittelt werden, was von Laien ohne die erforderlichen Messgeräte und Analysemethoden nicht machbar ist. Jede dieser Ursachen erfordert eine spezifische Abdichtungsmethode. Auf Grund der Vielfalt der angebotenen Verfahren und Anbieter sollte man sich gut informieren. Falsche Sparsamkeit kann an dieser Stelle später sehr teuer werden. Das billigste Angebot muss deshalb nicht das Beste sein. Auch Garantieverprechen von 10 oder 20 Jahren sollten mit Vorsicht betrachtet werden. Oft sind solche Anbieter bereits nach 1 - 2 Jahren von der Bildfläche „verschwunden“. Wenn Sie mehr zum Thema Systemlösungen gegen Feuchtigkeit wissen wollen, rufen Sie bitte an unter der Nummer 0375 – 4 60 03 55. Für umfassende Beratungen bzw. Schadensanalysen vor Ort steht Ihnen Ihr Fachbetrieb für Bauwerkstrockenlegung Peter Luthé gern zur Verfügung.



**ISOTECH Peter Luthé**  
Fachbetrieb für Bauwerkstrockenlegung  
Postweg 4b • 09127 Chemnitz  
www.peterluthé-bauwerkstrockenlegung.de  
**Telefon 0375 – 4 60 03 55**

- Systemlösungen gegen Feuchtigkeit dank moderner Analysetechnik
- Trockenlegung mit umweltschonendem Paraffinverfahren



## KULTUR / FREIZEIT / SPORT

### Ausstellungen

Angaben ohne Gewähr

Datum	Ausstellung	Ort
01.02. – 03.05.2015	Ausstellung „Aus dem Schlaf gerissen – Wecker aus zwei Jahrhunderten“	Stadt- und Dampfmaschinenmuseum Werdau
01.02. – 22.05.2015	Ausstellung „Der Krieg wird Alltag – Werdau 1915“	Stadt- und Dampfmaschinenmuseum Werdau
05.02. – 19.04.2015	Ausstellung Fritz Junghans + Frank Junghans + Gunter Junghans – eine oberbayerische Kunstfamilie mit sächsischen Wurzeln – Malerei und Grafik	Kleine Galerie Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 14
07.02. – 03.05.2015	Ausstellung Mit Feder und Farbe - Hermann Hesse	Kunstsammlungen Zwickau Max-Pechstein-Museum
10.02. - 26.04.2015	„Emaillebecher“ und „Rauchglas“ (aus den Sammlungen von SBS Deko und Jens „Kaktus“ Burkert (Chemnitz)	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
10.02. – 15.11.2015	Sonderausstellung „DDR-Alltagsdesign“	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
14.02. – 12.04.2015	Sonderausstellung „Vom böhmischen Steig bis zur Autobahn – Verkehrsgeschichte Hohenstein-Ernstthal“	Textil- und Rennsportmuseum Hohenstein-Ernstthal
15.02. – 03.05.2015	Sonderausstellung „Kunst-Werke“, Malerei, Fotos und Installationen von Susanne Ruccius (Leipzig)	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
15.02. – 03.05.2015	Ausstellung „Steine und Landschaft“ – Skulpturen und Zeichnungen von Christine Dewerny und Aquarelle und Ölbilder von Manfred Pietsch	Burg Schönfels
23.02. – 17.05.2015	Ausstellung Erster Weltkrieg – Christmas Truce	Priesterhäuser Zwickau
27.02. – 05.07.2015	Sonderausstellung „Erotica International – Sammlung Dieter Krügel	Daetz-Centrum Lichtenstein
07.03. – 19.04.2015	Ausstellung Skulpturen und Arbeiten auf Papier „Das Leben – ein Fluss“ von Konstanze Feindt-Eißner (Dresden)	Galerie art gluchowe Glauchau
07.03. – 19.04.2015	Osterausstellung „Hähne aus aller Welt“ – Sammlung von Gerhard Sachsen	Naturalienkabinett Waldenburg
08.03. – 24.05.2015	Ausstellung „Retrospektive“ anlässlich des 95. Geburtstages von Heinz Tetzner	Vereinshaus Hessenmühle Gersdorf
11.03. – 03.05.2015	Ausstellung Malerei – Andreas Hinkel	Galerie ART IN, Kunsthaus Meerane
12.03. – 13.05.2015	Ausstellung „Da lacht sogar Winnetou – Old Kara be Winnetou mit Karikaturen zum Werk Karl Mays von Peter Klier (Mellrichstadt)	Rathaus Hohenstein-Ernstthal
13.03. – 03.05.2015	Ausstellung Malerei – Maria Ludwig (Crimmitschau)	Theater Crimmitschau, Kleine Galerie
18.03.2015, 19:30 Uhr	Vernissage	
20.03. – 26.07.2015	Sonderausstellung „Juden in Sachsen“	Stadtmuseum Lichtenstein
19.03.2015, 19:00 Uhr	Ausstellungseröffnung	
26.03. – 17.05.2015	Sonderausstellung „Die Grafen von Einsiedel – Unternehmer und Mäzene“	Schloss Wolkenburg
ab 27.03.2015	Ausstellung Jantsch/Höfer	Schloss Wildenfels
13. – 19.04.2015	Ausstellung „Was dann losging, war ungeheuerlich ... Frühe Konzentrationslager in Sachsen 1933 - 1937“	Schützenhaus Hohenstein-Ernstthal
ab 08.05.2015	Ausstellung „Landpartie“ – Anna Marina Naumann	Mühle Langenchursdorf
08.05.2015	Ausstellungseröffnung	
16.05. – 02.08.2015	Ausstellung „Eine Retrospektive – Hartwig Ebersbach“	Kunstsammlungen Zwickau Max-Pechstein-Museum Zwickau
29.05. – 18.09.2015	Ausstellung Ilona Lommatzsch	Vereinshaus Hessenmühle Gersdorf

## FINNLAND SAUNA CAROLAPARK

### Öffnungszeiten

Mo – Do ..... 14 bis 22 Uhr  
Fr – Sa ..... 14 bis 23 Uhr  
So ..... 10 bis 21 Uhr  
Montag ist Damensauna

Carolapark 5 · 08371 Glauchau



Neue Lebenskräfte aktivieren, den Frühling genießen und mal richtig entspannen – in der Finland Sauna Glauchau.

www.sauna-glauchau.de

Fon: 03763 14944 · info@sauna-glauchau.de

## Sächsische Orgelakademie lädt zu Konzerten ein Schönburger Meisterkonzerte im Schloss Waldenburg

Ein vielseitiges und überraschendes Programm erlebten die Besucher des Waldenburger Schlosses am 22. Februar 2015 beim ersten Schönburger Meisterkonzert 2015 der Sächsischen Orgelakademie e. V. Lichtenstein.

Die Gäste aus Chemnitz - Sabine Petri und KMD Siegfried Petri - verzauberten das Publikum mit einem sehr schönen Konzert, bei dem die Blockflöte im ersten Teil mit dem Cembalo im Blauen Saal konzertierte und nach der Pause mit dem Orgelspiel in der Schlosskapelle. In Solostücken brachten die Solisten die Blockflöte, das Cembalo und die Orgel auch einzeln zur Geltung. Bei jedem Musikstück spielte Sabine Petri auf einer anderen Blockflöte. Einen besonderen Akzent setzten die Musiker durch ihre ansprechende Moderation.

Dr. Johannes Roßner, Vorsitzender der Sächsischen Orgelakademie e. V., dankte allen Partnern für die gelungene Veranstaltung, besonders der Sparkasse Chemnitz für ihre Unterstützung.

Am **Sonntag, dem 22. März, 17:00 Uhr**, lädt die Sächsische Orgelakademie e. V. zu ihrem nächsten Schönburger Meisterkonzert, einem Liederabend, ins Schloss Waldenburg ein.

Unter dem Titel „Die linden Lüfte sind erwacht...“ werden die beiden jungen Dresdner Musiker Benjamin Glaubitz (Tenor) und Hiroto Saigusa (Klavier) die Besucher auf den Frühling einstimmen.

Hiroto Saigusa freut sich besonders, den auf seine Anregung 2014 grundreparierten Grottrian-Steinweg-Flügel im Schloss Waldenburg erstmals im „neuen“ Zustand zu spielen.

Auf dem Programm stehen die Liederzyklen „Dichterliebe“ von Robert Schumann und Franz Schuberts „Schöne Müllerin“.

Vor dem Konzert lädt die Orgelakademie **ab 15:30 Uhr** wieder interessierte Besucher zu einer Führung durch die Ausstellung „Credo musicale – zum Bau und Wesen der Orgel“ ein.

In der Pause wird wie immer ein kleiner Imbiss angeboten.

Das nächste Orgelforum im Daetz-Centrum Lichtenstein am **Sonnabend, dem 11. April 2015 von 10:00 bis 12:00 Uhr** hat Orgeln und Orgelmusik in Norddeutschland zum Thema. Dr. Johannes Roßner leitet und moderiert die für die Besucher kostenlose Veranstaltung.

Am **Sonntag, dem 19. April 2015, 17:00 Uhr**, bietet die Sächsische Orgelakademie e. V. ein Konzert in der Kirche Langenchursdorf an. Als Solisten treten Ludek Ruzicka (Violine) aus Chemnitz und Georg Wendt (Orgel) aus Neudorf auf.

**Kontakt:**  
Sächsische Orgelakademie e. V.  
Badergasse 17  
09350 Lichtenstein  
Telefon: 037204 605330/31  
Fax: 037204 605332  
E-Mail: saechsische-orgelakademie@web.de  
Homepage: www.saechsische-orgelakademie.de

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



ŠKODA FABIA II

SONDERMODELL

Tageszulassung  
1,2l 44 KW/60 PS

FAST  
AUSVERKAUFT



LAST EDITION

SPARPREIS

10.490 EURO

Mit Klimaanlage, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, elektrische Fensterheber, Musiksysteem CD, Reifendrucküberwachung, geteilte Rücksitzbank 1/3 2/3, höhenverstellbarer Fahrersitz.

\*Weitere Farben und Motorisierungen verfügbar. Verbrauchswerte Fabia / Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 7,3, außerorts: 4,5, kombiniert: 5,5. CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert: 128 g/km, (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007).

ŠKODA Autohaus  
Bert Müller GmbH  
Glauchau, Tel. 03763.797040  
Meerane, Tel. 03764.50060  
www.skodanews.de

**müller**  
GLAUCHAU - MEERANE

Abbildung enthält Sonderausstattung

verschiedene preiswerte

## Musterküchen im Abverkauf

- sofort lieferbar -

**JELU KÜCHEN**

08056 Zwickau · Reichenbacher Straße 150  
Tel.: 03 75/3 03 16 22 · www.jelu-kuechenmarkt.de

Küchen ganz persönlich

musterhaus  
küchen  
FACHGESCHÄFT



Telefon: 0371/458 5668-0



**Reisswolf GmbH Sachsen**  
Fischweg 14 a  
09114 Chemnitz  
www.reisswolf-sachsen.de  
info@reisswolf-sachsen.de

**Ihr Sicherer Partner für:**

- ▶ Aktenvernichtung
- ▶ Datenträgervernichtung
- ▶ Festplattenvernichtung
- ▶ Akteneinlagerung
- ▶ Transporte
- ▶ E-Schrottsentsorgung




**SOMMER-KOHLE-PREISE**

Alle Preise beinhalten MwSt., Energiesteuer und Anlieferung.

	ab 2,00 t €/50 kg	ab 5,00 t €/50 kg
Deutsche Brikkett (1. Qualität)	▶ 10,40	▶ 9,40
Deutsche Brikkett (2. Qualität)	▶ 9,40	▶ 8,40

**KOHLEHANDEL SCHÖNFELS**

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!

Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikkett, Holzbrikkett

FBS GmbH  
Tel. 037607/17828

## Rechtsanwälte Roland Stitz & Klaus-Uwe Adler



**Klaus-Uwe Adler**  
Rechtsanwalt  
und Fachanwalt für  
Arbeitsrecht und Verkehrsrecht  
**Arbeits- und Sozialrecht**  
**Baurecht, Verkehrsrecht**

Leipziger Str. 16, 08056 Zwickau  
Tel.: 03 75/29 33 33 oder 27 03 347  
Fax: 27 033 48, www.ra-s-a.de



**Roland Stitz**  
Rechtsanwalt  
und Fachanwalt für  
Familienrecht und Verkehrsrecht  
**Familienrecht**  
**Verkehrsrecht**

Hauptmarkt 3, 08056 Zwickau  
Tel.: 03 75/27 13 897 oder 27 13 898  
Fax: 27 14 851, http://ra-stitz.adac.vertragsanwalt.de



**Thomas Nahr**  
Rechtsanwalt  
**Erbrecht**  
**WEG-Recht**  
**Mietrecht**

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



Gebrauchtwagen-  
Ankaufprämie **1000,-€**



Abbildung zeigt Sonderausstattung

**1000,-€** mehr für Ihren „Alten“ beim Kauf eines sofort verfügbaren Neu- oder Vorführwagens!  
**0,99 %** Sonderzins für Neu- und Vorführwagen!  
Ein Angebot d. Autohaus ZEIDLER GmbH u. d. Škoda-Bank.

**Autohaus ZEIDLER GmbH**

Mylau, Reichenbacher Str. 39 u. Service Lichtentanne direkt a. d. B 173  
Mylau: 03765-3930-0 Fax: -30 Lichtentanne: 0375-560899-0 Fax: -30

www.skoda-zeidler.de



# Infoveranstaltung am 22. April



## „Schöne Zähne bedeuten mehr Lebensqualität“



Dr. Dr. Pohl

### Family Dental, Jahnsdorf: „Zahnimplantate bieten festen Biss und sicheren Halt!“

„Schöne und feste Zähne sind heute durch Zahnimplantate für jeden Menschen möglich“, sagt einer, der sich bestens auskennt: Dr. Dr. Andreas Pohl, Zahnarzt und Facharzt für Mund-, Kiefer und Gesichtschirurgie, führt zusammen mit seiner Frau, Dr. Carmen Pohl, eine überörtliche Berufsausübungsgemeinschaft mit Standorten in Jahnsdorf und Zwönitz. Das Angebot umfasst die gesamte Bandbreite an hochwertigen zahnmedizinischen und implantologischen Leistungen – darunter auch anspruchsvolle Versorgungen für den zahnlosen Kiefer und Knochenaufbaumaßnahmen. Die anschließende prothetische Versorgung wird im zahntechnischen Meisterlabor gefertigt, welches sich über der Praxis befindet.

#### Kleine Stifte mit großer Wirkung

Zahnimplantate sind künstliche Zahnwurzeln aus Titan, die fest mit dem Kieferknochen verwachsen. Solche Konstruktionen sind heute imstande, Kronen und auch große Brücken zu tragen. Eine Prothese abends ins Glas legen zu müssen, ist eine Situation, die heutzutage kaum noch jemandem widerfahren muss. „Das Prinzip beim Implantat ist dasselbe wie bei einem Dübel, im Grunde sogar noch besser, denn ein Dübel verwächst schließlich nicht mit der Wand“, erklärt Herr Dr. Pohl.

#### Zahnersatz aus dem Meisterlabor

Auch der Zahnersatz, mit dem die Implantate versorgt werden, wird im Meisterlabor direkt über der Praxis in Jahnsdorf hergestellt. So sorgen kurze Kommunikations- und Arbeitswege dafür, dass der Patient schnellstmöglich seinen fertigen Zahner-

satz erhält. Insbesondere bei Implantatversorgungen ist dies von großem Vorteil. Bei der Fertigung sind höchste Qualitätsstandards ebenso maßgebend wie die individuellen Wünsche des Patienten: „Der Patient erhält von uns nur solche Zähne, die ihm auch gefallen“, so Herr Dr. Pohl.

#### Voraussetzungen für Implantate

Eine Implantation ist in vielen Fällen möglich. Allerdings sollte man bei starken Rauchern oder Parodontitis-Patienten aufgrund der Einheilchancen im Einzelfall abwägen, ob eine andere Versorgung sinnvoller ist. Ansonsten können Patienten jeden Alters all die Vorteile von Implantaten nutzen. Selbst, wenn zu wenig Kieferknochen vorhanden ist, ist nach einem Knochenaufbau auch in diesem Falle eine Implantation möglich.

#### Patientenversorgung ist Teamleistung

Dr. Dr. Pohl und Prof. Dr. Dr. Zenk der seit September 2009 in der Gemeinschaftspraxis angestellt ist, sind für die Implantation und Chirurgie zuständig, Dr. Carmen Pohl und Dr. Anne-Kathrin Bruder sind für die Prothetik und Zahnerhaltung zuständig. Um Prophylaxe und Zahnreinigung kümmert sich die Dentalhygienikerin Katrin Meischner mit ihrem Team.

**Wenn Sie mehr über Implantate wissen möchten, informieren Sie sich kostenfrei auf der kommenden Patienten-Infoveranstaltung von Family Dental. Diese findet am 22. April 2015 in den Räumen der Family Dental Zahntechnik, Chemnitz Str. 61a, 09387 Jahnsdorf statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich telefonisch an unter 03721-36005.**

Vier Fragen an Herrn Dr. Dr. Andreas Pohl, zertifizierter Implantologe und Geschäftsführer der Family Dental Zahntechnik GmbH in Jahnsdorf.

**Herr Dr. Pohl, das Implantat ist heute immer stärker gefragt. Wie erklären sie sich das?**

Implantate können heute das leisten, was sich die meisten Patienten unter modernem Zahnersatz vorstellen: sichere Funktion, natürliche Ästhetik und höchster Tragekomfort. Dies und die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten – vom Einzelzahnersatz über die Ver-

ankerung von Brücken und Prothesen – sprechen für das Implantat.

**Seit wann implantieren Sie?**

Vor 21 Jahren habe ich bei Implantationen an der Universität bereits mitoperiert, vor 19 Jahren habe ich meine ersten Implantate selbst gesetzt, und bis jetzt sind es mehrere Tausend geworden.

**Wo sehen Sie die Vorteile gegenüber herkömmlichem Zahnersatz?**

Im Gegensatz zu herkömmlichen Brücken müssen bei Implantatversorgungen Zähne nicht mehr

beschaffen werden. Der Patient kann mit implantatgetragenen Zahnersatz lachen, sprechen und kauen wie mit natürlichen Zähnen, was einen deutlichen Gewinn an Lebensqualität darstellt.

**Welche Neuigkeiten gibt es bei Ihnen?**

Bei einer computergestützten Planung der Implantationen können wir neuerdings die Brücken schon vor der Implantation herstellen und in vielen Fällen gleich während der Operation einsetzen. Dies erhöht erheblich den Patientenkomfort.

**Vielen Dank für das Gespräch.**



**Begrenzte Plätze!  
Sofort anmelden bis 20.04.  
unter Tel. 03721 36005.  
EINTRITT FREI!**

## Zahnimplantate

**Infoveranstaltung: 22. April 2015, 19:00 Uhr**

**Fest zubeißen und strahlend lächeln können!**

**Erfahren Sie alles aus zahnmedizinischer Sicht über die Möglichkeiten der modernen Implantologie!**



Family Dental Zahntechnik GmbH

Chemnitzer Str. 61a | 09387 Jahnsdorf (neben Heyde-Keramik)

Telefon: 03721 36005

**Referent: Dr. Dr. Andreas Pohl**

FA für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie  
19 Jahre implantologische Erfahrung



**Family Dental**  
Jahnsdorf

[www.family-dental.de](http://www.family-dental.de)